

# EKRO SYSTEMGERÜST

EKRO® ■ Gerüstbau - Gemeinsam sicher nach oben



GEMEINSAM SICHER NACH OBEN®



02\_2025/DE

EKRO Bausystem GmbH

Zentrale Krieglach  
Lastenstraße 13, 8670 Krieglach, Austria  
☎ +43 3855 2631  
✉ zentrale@ekro.at

🌐 [www.ekro.at](http://www.ekro.at)

Niederlassung Wien  
Doerenkampgasse 9, 1100 Wien, Austria  
☎ +43 1 6887631  
✉ zentrale@ekro.at



# EIN ZUVERLÄSSIGER PARTNER

Die EKRO Bausystem GmbH ist ein österreichisches, qualitätsbewusstes Unternehmen mit über 75 Jahren Erfahrung in der Herstellung von Gerüstsystemen und Geräten für die Bauindustrie. Mit rund 60 motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Krieglach, Wien und im Außendienst stehen wir unseren Kundinnen und Kunden zuverlässig zur Seite.

Der Erfolg des nach ISO 9001 zertifizierten Unternehmens beruht vor allem auf der hohen Flexibilität und der schnellen Reaktion auf Kundenwünsche.

## EKRO - A HAKI COMPANY

Seit Oktober 2022 ist EKRO Teil der schwedischen HAKI Safety Group. HAKI bietet Lösungen für sichere Arbeitsbedingungen in komplexen und anspruchsvollen Umgebungen wie Industrie, Energie, Infrastruktur und Bau. Gemeinsam mit HAKI hat EKRO die Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln, Synergien zu schaffen und den eingeschlagenen internationalen Weg fortzusetzen und auszubauen.



## STANDORTE & VERTRIEB

### EKRO® ZENTRALE/WERK

Lastenstrasse 13  
8670 Krieglach

☎ +43 3855 2631  
✉ zentrale@ekro.at

### EKRO® VERKAUFSNIEDERLASSUNG

Doerenkampgasse 9  
1100 Wien

☎ +43 1 688 7631  
✉ zentrale@ekro.at

### EKRO® INTERNATIONAL

- Albania
- Bosnia and Herzegovina
- Croatia
- Czech Republic
- Kosovo
- Montenegro
- North Macedonia
- Serbia
- Slovakia
- Slovenia



# SICHER, HOCHWERTIG & INDIVIDUELL!

## MIETEN STATT KAUFEN

Ein umfangreicher Mietpark und qualitativ hochwertige Produkte von langjährigen Handelspartnern machen EKRO zu einem krisensicheren und wertvollen Partner in der Baubranche.

**VIELE EKRO  
PRODUKTE  
ZU MIETEN!**

## PRODUKTION

Schwerpunkt der Produktion in Krieglach sind seit jeher selbst entwickelte Fassadengerüste und Baugeräte, die das Arbeiten auf der Baustelle einfacher, schneller und sicherer machen. Darüber hinaus realisiert EKRO individuelle Sonderkonstruktionen für den Bau- und Eventbereich, immer genau nach Kundenwunsch.

## ANLIEFERUNG UND ABHOLUNG

Der firmeneigene Werksverkehr ermöglicht kürzeste Reaktions- und Lieferzeiten. Mit erfahrenen Chauffeure garantiert EKRO Zuverlässigkeit und Kompetenz bei jeder Lieferung.

## SERVICE UND MONTAGE

Der technische Kundendienst steht für Service-, Reparatur- oder Montagearbeiten (Personen- und Lastenaufzüge) direkt vor Ort zur Verfügung.



## VORWORT

Sämtliche Definitionen und Berechnungen sind Auszüge aus den angeführten Normen, der BauV (Bauarbeiterschutzverordnung), der Aufbau- und Verwendungsanleitung und der statischen Berechnungen vom EKRO Systemgerüst und dessen Zubehörteilen.

ÖNORM B 4007	Gerüste - Bauarten, Aufstellung, Verwendung und Belastungen	Ausgabe 15.12.2015
ÖNORM EN 12810-1	Fassadengerüst aus vorgefertigten Bauteilen Teil 1: Produktionsfestlegungen	Ausgabe 1.6.2004
ÖNORM EN 12810-2	Fassadengerüst aus vorgefertigten Bauteilen Teil 2: Besondere Bemessungsverfahren und Nachweise	Ausgabe 1.6.2004
ÖNORM EN 12811-1	Temporäre Konstruktionen für Bauwerke Teil 1: Arbeitsgerüste – Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung	Ausgabe 1.6.2004
ÖNORM EN 12811-2	Temporäre Konstruktionen für Bauwerke Teil 2: Information zu den Werkstoffen	Ausgabe 1.6.2004
ÖNORM EN 12811-3	Temporäre Konstruktionen für Bauwerke Teil 3: Versuche zum Tragverhalten	Ausgabe 1.3.2005

## ALLGEMEINE BEGRIFFE

### GERÜST

Hilfskonstruktion, die in der Regel aus mehrfach verwendbaren Einzelteilen zusammengesetzt ist. Es dient zur Herstellung von Standplätzen, zur Zwischenlagerung von Lasten, zur Unterstellung von Bauteilen u.dgl. Nach Beendigung der Arbeiten wird es wieder auseinandergenommen.

**Folgende Gerüstverwendungsarten werden unterschieden:**

#### ■ Arbeitsgerüst

Temporäre Baukonstruktion zur Bereitstellung eines sicheren Arbeitsplatzes für die Errichtung, die Instandhaltung, die Instandsetzung und den Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken und des dazu notwendigen Zugangs.

#### ■ Schutzgerüst

Gerüst, das gegen einen tieferen Absturz sichert oder vor herabfallenden Baustoffen, Werkzeugen oder anderen Gegenständen schützt.

#### ■ Fanggerüst

Gerüst, das dazu dient, Personen gegen einen tieferen Absturz von bis zu 20° geneigten Flächen zu sichern.

#### ■ Dachfanggerüst und Dachschutzblende

Gerüst und Schutzeinrichtung, die dazu dienen, Personen, Material und Geräte gegen tieferen Absturz von über 20° geneigten Flächen zu sichern.

#### ■ Schutzdach

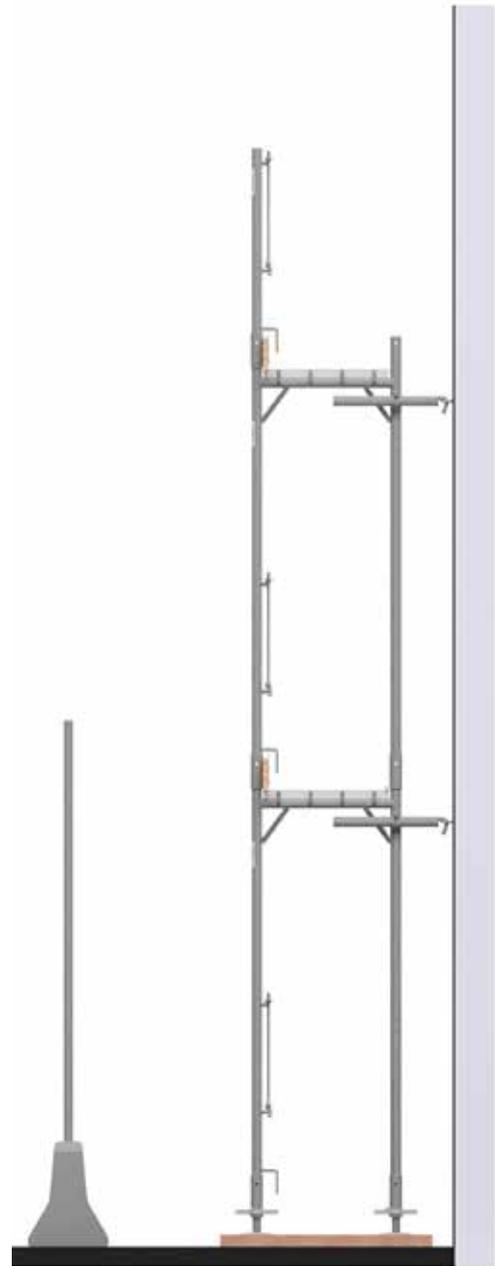
Gerüst, das Personen und Sachen vor herabfallenden Baustoffen, Werkzeugen und anderen Gegenständen schützt.

#### ■ Passagengerüst

Gerüst, das Personen und Sachen auf Verkehrsflächen vor herabfallenden Baustoffen, Werkzeugen und anderen Gegenständen schützt.

## ALLGEMEINES ZUM AUFSTELLEN, ABTRAGEN UND ÄNDERN VON GERÜSTEN

- Geeignete Arbeitnehmer dürfen nur nach erfolgter Unterweisung und unter Anleitung von, mit den Arbeiten vertrauten Personen, eingesetzt werden. Alle nicht mit den Gerüstarbeiten beschäftigten Arbeitnehmer haben sich außerhalb des Gefahrenbereiches aufzuhalten.
- Beim Aufstellen von Gerüsten sind alle zur Verwendung kommenden Gerüstbauteile durch eine fachkundige Person auf offensichtliche Mängel zu prüfen. Gerüstteile mit offensichtlichen Mängeln dürfen nicht verwendet werden.
- Gerüstbauteile aus Metall dürfen keine Mängel aufweisen, durch die ihre Festigkeit beeinträchtigt wird. Sie müssen einen entsprechenden Korrosionsschutz haben.
- Gerüstbeläge sind vor dem Einsatz auf einwandfreie Beschaffenheit zu prüfen.
- Gerüste dürfen weder unvollständig errichtet, noch teilweise abgetragen und so belassen werden.
- Beim Abtragen von Gerüsten dürfen Gerüstmaterialien, Werkzeuge und sonstige Gegenstände nur in sicherer Weise abgeseilt werden.
- Gerüste, die an oder auf Verkehrsflächen aufgestellt sind, müssen für Verkehrsteilnehmer deutlich und gut wahrnehmbar, sowie bei Dunkelheit und schlechter Sicht durch eine geeignete Warnbeleuchtung gekennzeichnet sein.  
Vor dem Gerüst muss in einem entsprechenden Abstand auf dieses aufmerksam gemacht werden. Erforderlicher Weise ist ein geeigneter Anfahrtschutz in einem entsprechenden Abstand zum Gerüst vorzusehen.  
Obige Anforderungen abändernde, von der zuständigen Verkehrsbehörde angeordnete Maßnahmen sind einzuhalten.
- Für die Montage und Demontage von Gerüstbauteilen dürfen von unterwiesenen, erfahrenen und körperlich geeigneten Arbeitnehmern, bei günstigen Witterungsverhältnissen, Gerüstlagen von mindestens 40cm Breite begangen werden, auch wenn keine Maßnahmen nach §7 „Absturzgefahr“ der Bauarbeiterschutzverordnung getroffen wurden. Dennoch wird geraten ein Montagevorlaufgeländer oder persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz zu verwenden, um die Arbeitssicherheit zu erhöhen.



Anfahrtschutz z.B. mit CITYBLOC®, Mobilzaunadapter und Mobilzaun

## MONTAGEVORLAUFKIT

Das Montagevorlaufkit ist eine Schweißkonstruktion aus Aluminium, das zur Absturzsicherung bei der Gerüstmontage und -demontage dient. Es besteht aus mindestens zwei Montagevorlaufstützen 230, einer Montagevorlaufstrebe 250 und einem Montagevorlaufstirngeländer 65. Durch eine innen liegende Konstruktion ist die teleskopierbare Montagevorlaufstrebe 250 unverlierbar ausgeführt. Die Absturzsicherung kann mit einer oder zwei Montagevorlaufstrebe/n 250 erfolgen.

Mindestens ein Gerüstfeld muss entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitung fertig aufgebaut und verankert sein, um das Montagevorlaufkit entsprechend zu verwenden.

### ANWENDUNG MONTAGEVORLAUFKIT



Schritt 1

Schritt 2

Schritt 3

Einhängung  
Montagevorlaufstütze 230



Einhängung  
Montagevorlaufstütze 230



Sicherung  
Montagevorlaufstrebe 250



Einhängung  
Montagevorlaufstirngeländer 65



**Aufbauvideo**  
EKRO Systemgerüst mit  
Arbeitsbühnen aus Aluminium  
und Montagevorlaufkit



**Aufbauvideo**  
EKRO Systemgerüst mit  
Arbeitsbühnen aus Holz  
und Montagevorlaufkit



Montagevorlaufstütze 230



Montagevorlaufstrebe 250



Montagevorlaufstirngeländer 65

## PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Die persönliche Schutzausrüstung ist gemäß den landesüblichen oder den Vorschriften des Aufstellers/Benutzers zu benützen und mitzuführen. Im gesamten Baustellengelände sollte das Tragen von Sicherheitsschuhen verpflichtend sein.

Zusätzlich zu den geltenden Vorschriften, empfehlen wir folgende Schutzausrüstung für den Auf- und Abbau des EKRO Systemgerüsts zu benutzen.



Schutzkleidung zur Vermeidung von Hautkontakt



Normgerechter Schutzhelm zum Schutz vor Kopfverletzungen



Sicherheitsschuhe zum Schutz vor Fußverletzungen



Handschuhe zur Vermeidung von Handverletzungen



Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz

## ANSCHLAGPUNKTE FÜR PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG GEGEN ABSTURZ (PSAgA)

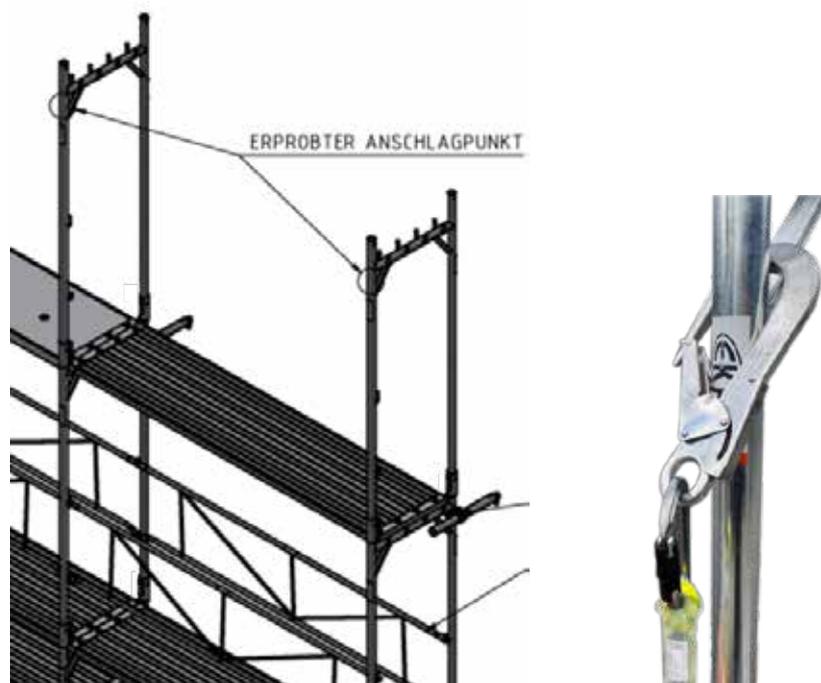
Der Einsatz von persönlicher Schutzausrüstung gegen Absturz benötigt eine vorhergehende Unterweisung und darf nur von geeigneten (körperlich wie geistig) und qualifizierten Personen erfolgen. Geeignete Rettungsmaßnahmen sind vor Einsatz der PSAgA zu evaluieren und bereitzustellen.

PSAgA ist vor der Verwendung für den Einsatz am EKRO Systemgerüst zu evaluieren und auf dessen Einsatztauglichkeit zu überprüfen. Gesetzliche Vorgaben und relevante Anforderungen normativer Regelwerke sind dabei verbindlich zu beachten!

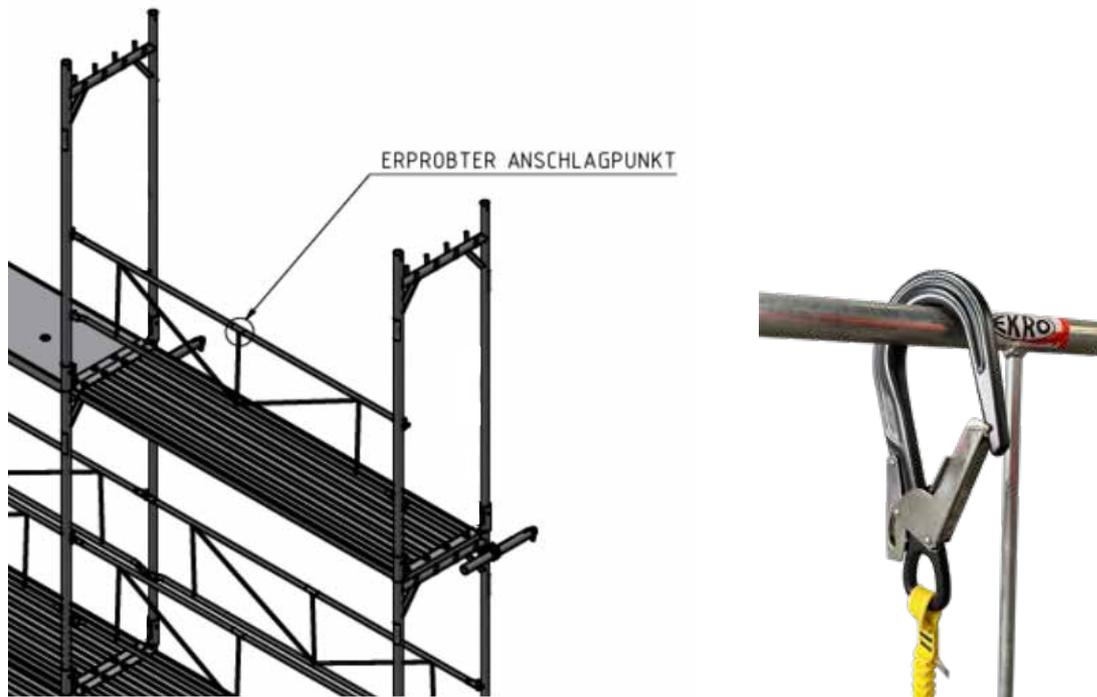
Nachfolgend beschriebene Anschlagpunkte wurden für das EKRO Systemgerüst definiert und dienen ausschließlich dem Anschlag von PSAgA.

Das EKRO Systemgerüst muss entsprechend dieser Aufbau- und Verwendungsanleitung, mit Verweis auf die sachgemäße Gerüstverankerung, errichtet werden, um die einwandfreie Funktion der PSA - Anschlagpunkte sicher zu stellen!

- **PSA - Anschlagpunkt am Rahmen** entsprechend der Skizze mit der Markierung „ERPROBTER ANSCHLAGPUNKT“
- Anschlagmittel sind ausschließlich in jener Art am Rahmenseitenrohr einzuhängen, wie nachfolgend ersichtlich ist. Eine andere Position der Einhängung ist nicht zulässig!



- **PSA - Anschlagpunkt am Dia Geländer** entsprechend der Skizze mit der Markierung „ERPROBTER ANSCHLAGPUNKT“
- Anschlagmittel sind ausschließlich in jener Art an der oberen Strebe des Dia Geländers einzuhängen, wie nachfolgend ersichtlich ist. Eine andere Position der Einhängung ist nicht zulässig!



Die in den Bildern gezeigten Anschlagmittel, stellen lediglich Varianten derselben dar. Der Anschlag von PSAgA, hat immer mittels geeigneter und für die PSA zugelassener Anschlagmittel sowie Ausrüstung zu erfolgen. Gesetzliche Vorgaben und relevante Anforderungen normativer Regelwerke bzw. Evaluierungen sind dabei verbindlich zu beachten!

**Jegliche andere Punkte am EKRO Systemgerüst, welche nicht den beiden genannten Punkten entsprechen, sind für den Anschlag von PSAgA nicht zugelassen!** Anschlagpunkte sind am Produkt nicht separat gekennzeichnet.

Jeder Anschlagpunkt wurde für die Sicherung einer Person ausgelegt und erprobt. Somit darf **pro Gerüstfeld, maximal die PSAgA für eine einzige Person, an einem der genannten Anschlagpunkte** angeschlagen werden. Der Anschlag von zwei oder mehreren Personen pro Anschlagpunkt ist nicht zulässig!

## KLASSIFIZIERUNG - EKRO SYSTEMGERÜST

Gerüstsysteme müssen nach ÖNORM EN 12810-1:2003 klassifiziert werden:

### Klassifizierung von Gerüstsystemen

Klassifizierungskriterium	Klassen
Nutzlast	2, 3, 4, 5, 6 nach Tabelle 3 von EN 12811-1:2003
Beläge und ihre Auflager	(D) bemessen mit oder (N) ohne Fallversuch
Systembreite	SW06, SW09, SW12, SW15, SW18, SW21, SW24
Durchgangshöhe	H1 und H2 nach Tabelle 2 von EN 12811-1:2003
Bekleidung	(B) mit oder (A) ohne Bekleidung
vertikaler Zugang	(LA) mit einer Leiter oder (ST) mit einer Treppe oder (LS) mit beiden

(Auszug aus ÖNORM EN 12810-1:2004)

Daraus ergibt sich folgende Klassifizierungsbezeichnung für das EKRO Systemgerüst:

**EN 12810-3D-SW06/250-H1**

Die Klassifizierungsbezeichnung (A) oder (B) bzw. (LA), (ST) oder (LS) sind im jeweiligen Anlassfall aus statischer Sicht möglich. Bei der Klassifizierung (A) oder (B) sind die notwendigen Befestigungsangaben einzuhalten.

### DIE KLASSIFIZIERUNG DES EKRO SYSTEMGERÜSTS SETZT SICH AUS FOLGENDEN PUNKTEN ZUSAMMEN:

#### KLASSIFIZIERUNG NUTZLAST

Das Gerüst selbst ist bis zur Lastklasse 6 verwendbar, wobei die angewendete Lastklasse von den verwendeten Arbeitsbühnen abhängig ist.

Das EKRO Systemgerüst in Kombination mit der Arbeitsbühne 60 (Holz) ermöglicht eine Anwendung bis Lastklasse 3 (200kg/m<sup>2</sup>).

In Kombination mit der Arbeitsbühne Alu 60 (Aluminium), der Arbeitsbühne Alu 30 (Aluminium) und der Arbeitsbühne Holz 30 (Holz) ist eine Anwendung bis Lastklasse 4 (300kg/m<sup>2</sup>) möglich.

Eine Anwendung bis Lastklasse 5 (450kg/m<sup>2</sup>) ist mit der Arbeitsbühne Alu 60 PRO (Aluminium) und der Arbeitsbühne Alu 30 PRO (Aluminium) möglich.

#### Zuordnung zu den Lastklassen nach ÖNORM EN 12811-1

Arbeitsgerüste gemäß 5.1 für:	Lastklasse
leichte Arbeiten (gemäß 5.1.2)	2
Verputz-, Beschichtungs- und Verkleidungsarbeiten (gemäß 5.1.3)	3
Mauer-, Beton-, Steinmetz-, Versetz- und Montagearbeiten (gemäß 5.1.4)	4
schwere Beanspruchungen (gemäß 5.1.5)	mindestens Lastklasse 5 <sup>a</sup>

<sup>a</sup> Die tatsächlich auftretenden Einwirkungen sind zu berücksichtigen.

(Auszug aus ÖNORM B 4007:2015)

### KLASSIFIZIERUNG BELÄGE UND AUFLAGER

Mit Hilfe der vorliegenden statischen Vorbemessungen wird bestätigt und rechnerisch nachgewiesen, dass die Arbeitsbühnen aus Holz und Aluminium den jeweiligen Lastklassen laut ÖNORM EN12811-1 entsprechen und dem vorgesehenen Einsatz entsprechend verwendet werden dürfen.

Zusätzlich gibt es Prüfberichte seitens der TU Graz, die positive Bewertungen nach ÖNORM EN 12810-2:2004, Anhang B (Fallversuch) ausstellten. Daher erfolgte hier die Klassifizierung (D).

Beläge und ihre Auflager: (D) Bemessung mit Fallversuch

Die Arbeitsbühne 60/250 aus Holz wurde auf Lastklasse 3 positiv nachgerechnet, jedoch ist diese laut ÖNORM B 4007 nicht für die Fanglage geeignet, da sie die vorgeschriebene Mindestdicke nicht erfüllt. Deshalb wird diese Holzarbeitsbühne mit (N) gekennzeichnet.

### KLASSIFIZIERUNG BREITENKLASSE

Systembreite: SW06 ( $\omega$ =Breite der Gerüstlage einschließlich der Dicke des Bordbrettes)

#### Breitenklassen für Gerüstlagen

Breitenklasse	$\omega$ in m
W06	$0,6 \leq \omega < 0,9$
W09	$0,9 \leq \omega < 1,2$
W12	$1,2 \leq \omega < 1,5$
W15	$1,5 \leq \omega < 1,8$
W18	$1,8 \leq \omega < 2,1$
W21	$2,1 \leq \omega < 2,4$
W24	$2,4 < \omega$

[Auszug aus ÖNORM EN 12811-1:2004]

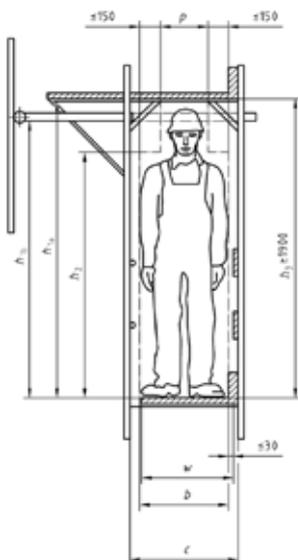
### KLASSIFIZIERUNG DURCHGANGSHÖHE

Durchgangshöhe: Klasse H1

#### Klassen der lichten Höhe

Klasse	Lichte Höhe		
	Zwischen den Gerüstlagen $h_3$	Zwischen Gerüstlagen und Querriegeln oder Gerüsthaltern $h_{1a}$ und $h_{1b}$	Schulterhöhe $h_2$
H <sub>1</sub>	$h_3 \geq 1,90\text{m}$	$1,75\text{m} \leq h_{1a} < 1,90\text{m}$ $1,75\text{m} \leq h_{1b} < 1,90\text{m}$	$h_2 \geq 1,60\text{m}$
H <sub>2</sub>	$h_3 \geq 1,90\text{m}$	$h_{1a} \geq 1,90\text{m}$ $h_{1b} \geq 1,90\text{m}$	$h_2 \geq 1,75\text{m}$

[Auszug aus ÖNORM EN 12811-1:2004]



**Legende**

- b* freie Durchgangsbreite, die mindestens größer als 500mm sein muss und (*c* - 250mm)
- c* lichter Abstand zwischen Ständern
- h<sub>1a</sub>*, *h<sub>1b</sub>* lichte Höhe zwischen Gerüstlagen und Querriegeln oder Gerüsthaltern
- h<sub>2</sub>* lichte Schulterhöhe
- h<sub>3</sub>* lichte Höhe zwischen Gerüstlagen
- p* lichte Breite im Kopfbereich, die mindestens größer als 300mm sein muss und (*c* - 450mm)
- w* Breite der Gerüstlagen nach 5.2

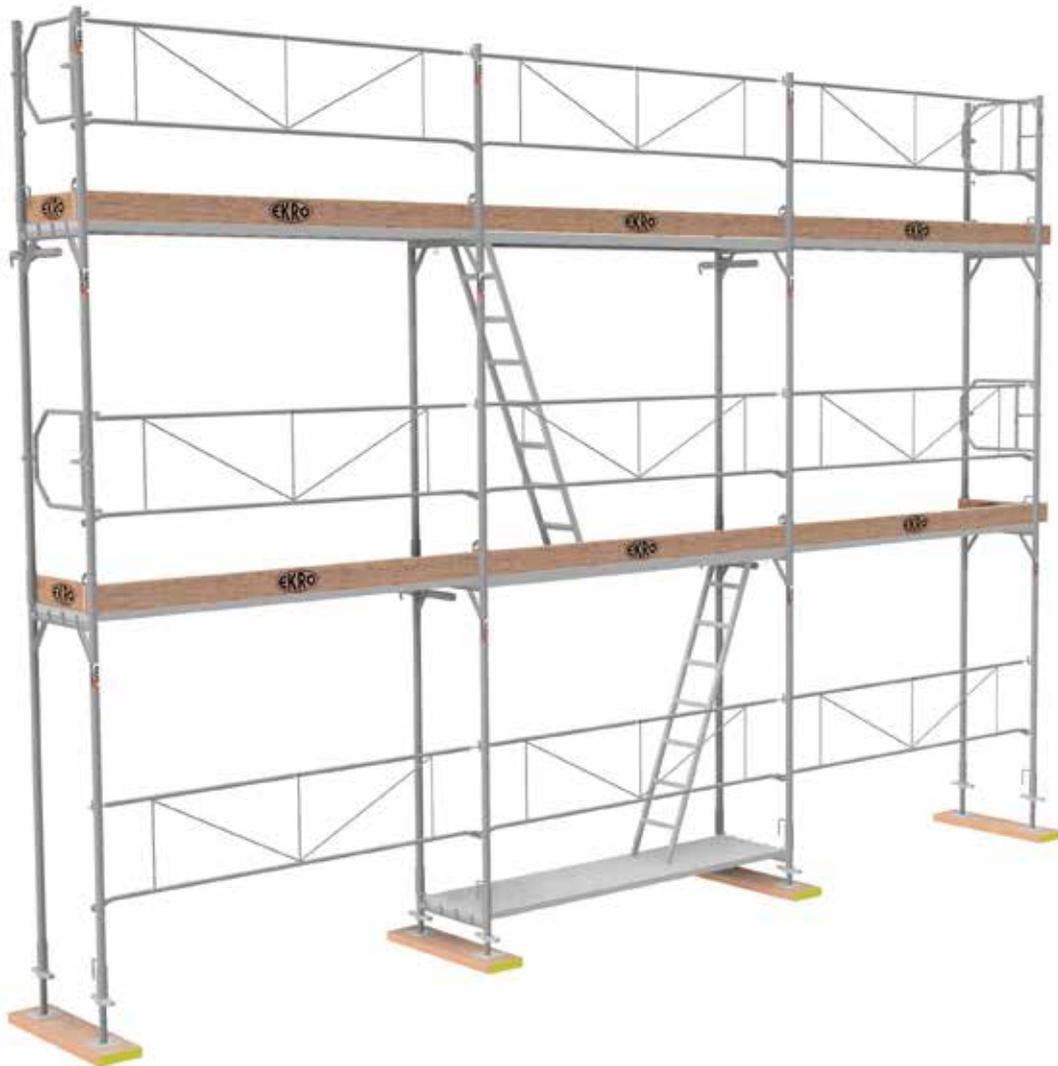
[Auszug aus ÖNORM EN 12811-1:2004]

## ALLGEMEINES - EKRO SYSTEMGERÜST

Das EKRO Systemgerüst ist im Sinne der ÖNORM B 4007:2015-12 ein Arbeitsgerüst für Verputz-, Beschichtungs- und Verkleidungsarbeiten bzw. wo keine schweren Bau- und Werkstoffe verwendet werden.

Bezüglich der Bauart ist es ein zweireihiges Rahmensteckgerüst aus Metall.

- Hauptfeldlängen: 2,50m; 1,85m; 1,25m; 0,65m
- Sonderfeldlänge: 1,50m



*Aufbauvideo  
EKRO Systemgerüst mit  
Arbeitsbühnen aus Aluminium*



*Aufbauvideo  
EKRO Systemgerüst mit  
Arbeitsbühnen aus Holz*

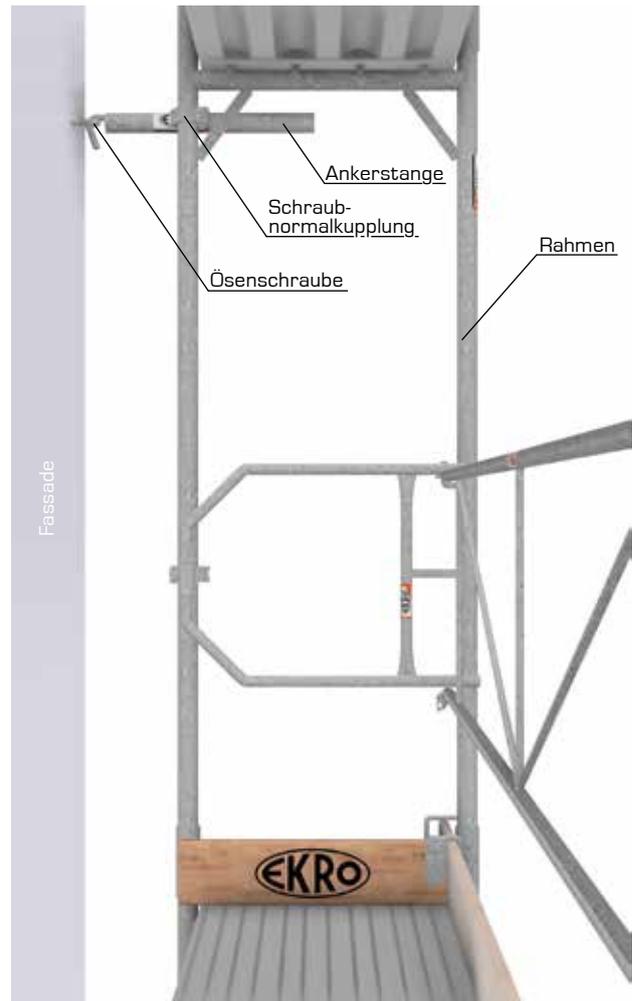
## VERANKERUNG - EKRO SYSTEMGERÜST

Die Verankerungskräfte müssen über Ankerstangen in einen ausreichend tragfähigen Verankerungsgrund abgeleitet werden. Gerüste dürfen nicht an Schneefanggittern, Regenrohren, Fenstern, Blitzableitern und niemals mit Rödeldraht oder Stricken befestigt werden.

Zusätzliche Windkräfte durch Werbeflächen, Netze oder Planen sind zu berücksichtigen. Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen.

Die Anbringung der Ankerstangen hat mit Hilfe von Schraubnormalkupplungen oder Keilnormalkupplungen, in unmittelbarer Nähe der Rahmensteckverbindung zu erfolgen.

Verankerungen dürfen erst beim Abbau des Gerüsts und abgestimmt auf diesen entfernt werden. Muss eine Verankerung schon früher ausgebaut werden, ist vorher für einen vollwertigen Ersatz zu sorgen.



## LASTEN IN DER WANDBEFESTIGUNG

### UNVERKLEIDETE GERÜSTE

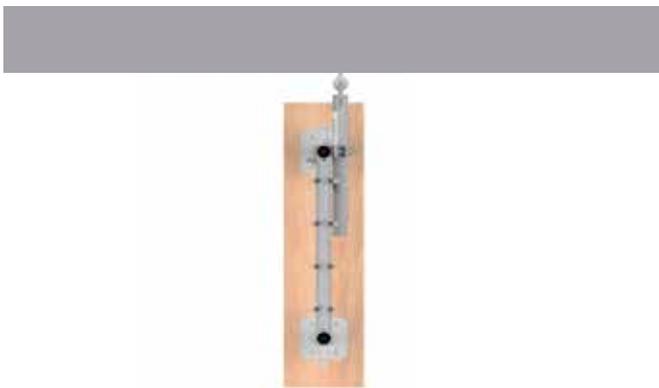
max. Zugkraft je Wandbefestigung:  
3kN (Designwert)

### VERKLEIDETE GERÜSTE

max. Zugkraft je Wandbefestigung:  
7kN (Designwert)

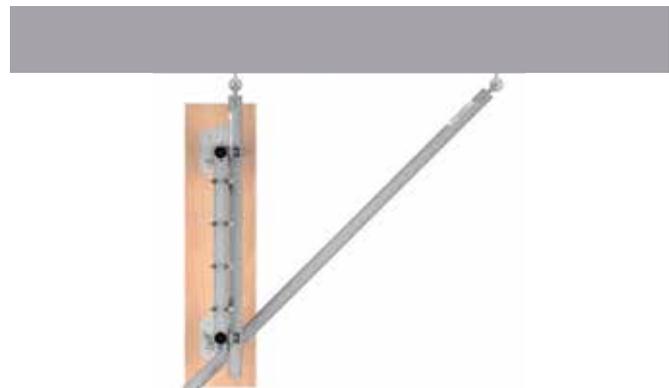
### BEISPIEL EINER NORMALEN VERANKERUNG

Wandfixierung normal zur Wand



### BEISPIEL EINER HORIZONTALEN ABSTEIFUNG

Wandfixierung normal und parallel zur Wand

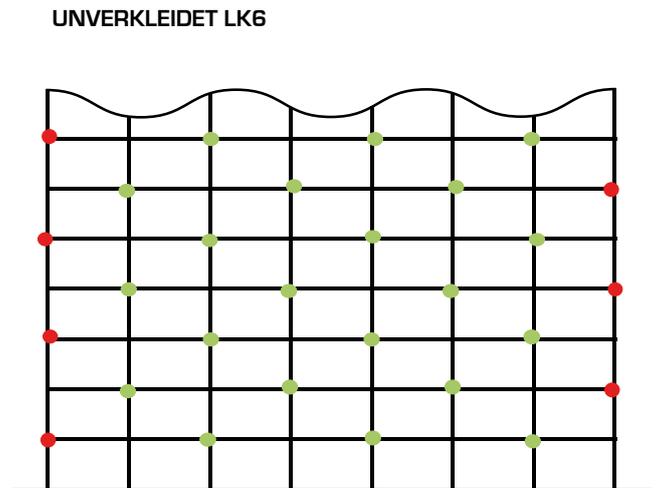
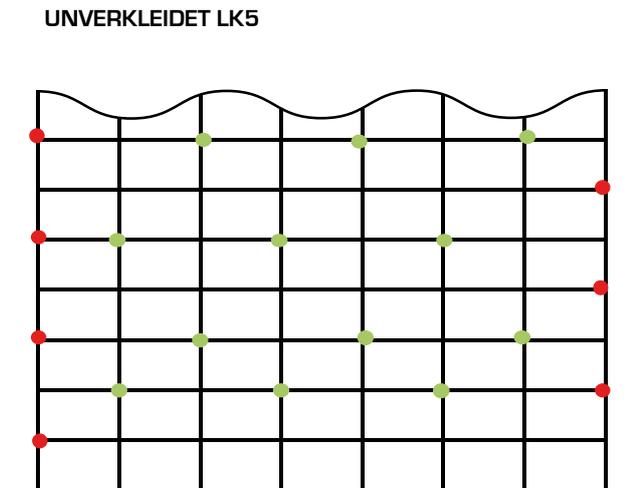
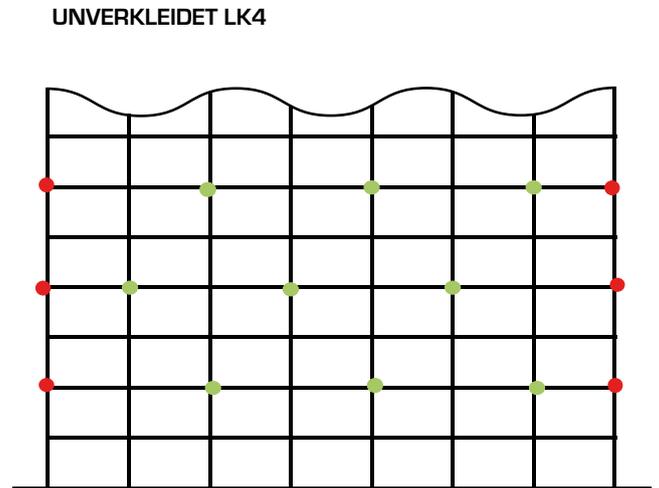
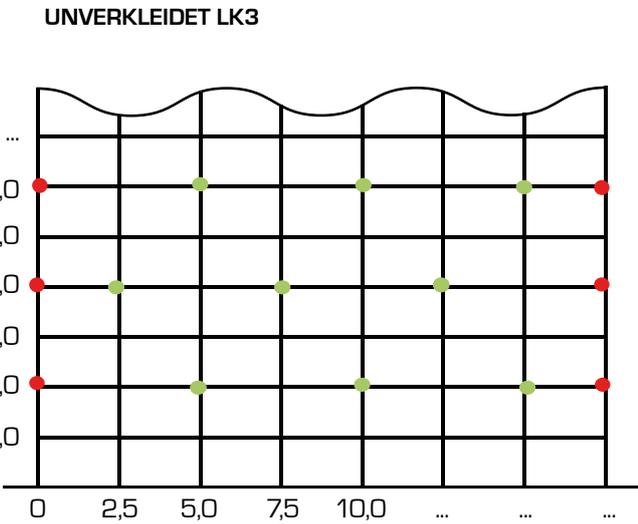


Diese gilt gleichzeitig als normale Fixierung an der Wand.

Horizontalfixierungen sind mindestens alle sechs Felder (6 x 2,5m = 15m) anzubringen.

**FÜR UNVERKLEIDETE GERÜSTE GILT:**

Im Randbereich ist die erste Rahmenreihe in einem maximalen Abstand von 4,00m zu verankern. Der größte Abstand der Verankerung im mittleren Bereich ohne Verkleidung beträgt bis Lastklasse 5 8,00m und bei Lastklasse 6 4,00m. Jede Rahmenreihe muss verankert werden. Die oberste Verankerung hat maximal 2,00m unter der obersten Gerüstetage zu erfolgen. Bei Gerüsthöhen über 30m hat die Verankerung wie bei Lastklasse 6 zu erfolgen.



**Legende:**

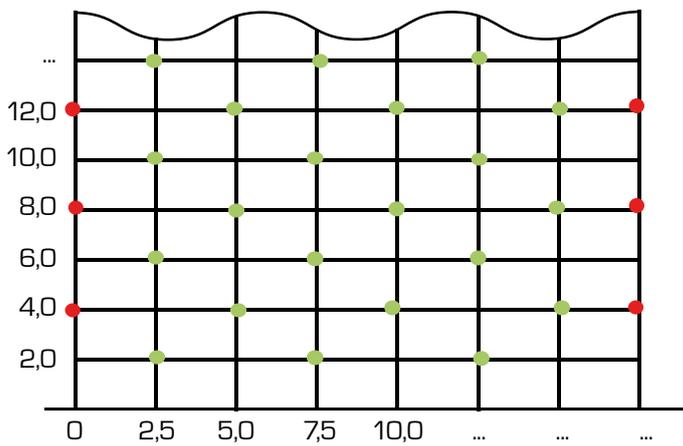
- Wandfixierung (normal zu Wand)      Rahmenbreite: 2,5m
- Wandfixierung (normal + parallel zu Wand)      Rahmenhöhe: 2,0m

**FÜR VERKLEIDETE GERÜSTE GILT:**

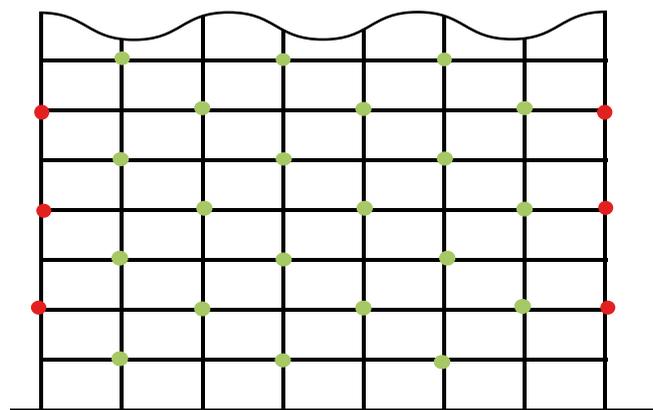
Der größte Abstand der Verankerung inkl. Verkleidung beträgt 4,00m. Jede Rahmenreihe muss verankert werden. Die oberste Verankerung hat maximal 2,00m unter der obersten Gerüstlage zu erfolgen. In der statischen Berechnung wurde eine 100% dichte Plane über 100% der Fassadenfläche angenommen.

Bei Gerüsthöhen über 30m ist keine Verkleidung möglich.

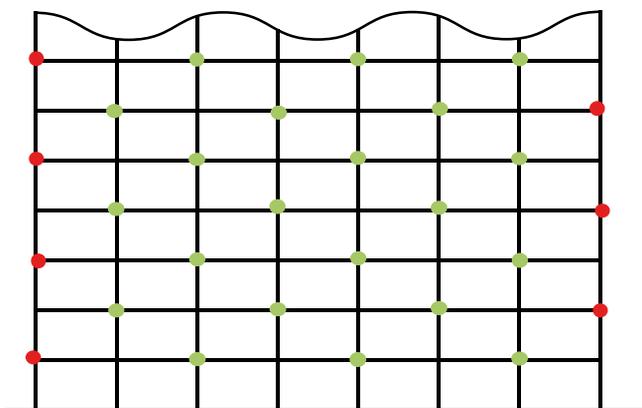
VERKLEIDET LK3



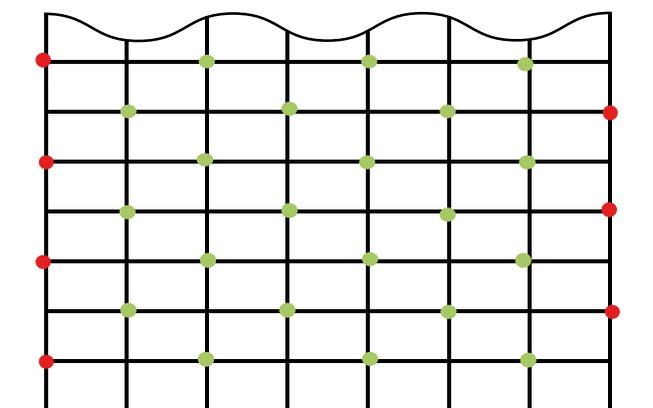
VERKLEIDET LK4



VERKLEIDET LK5



VERKLEIDET LK6



**Legende:**

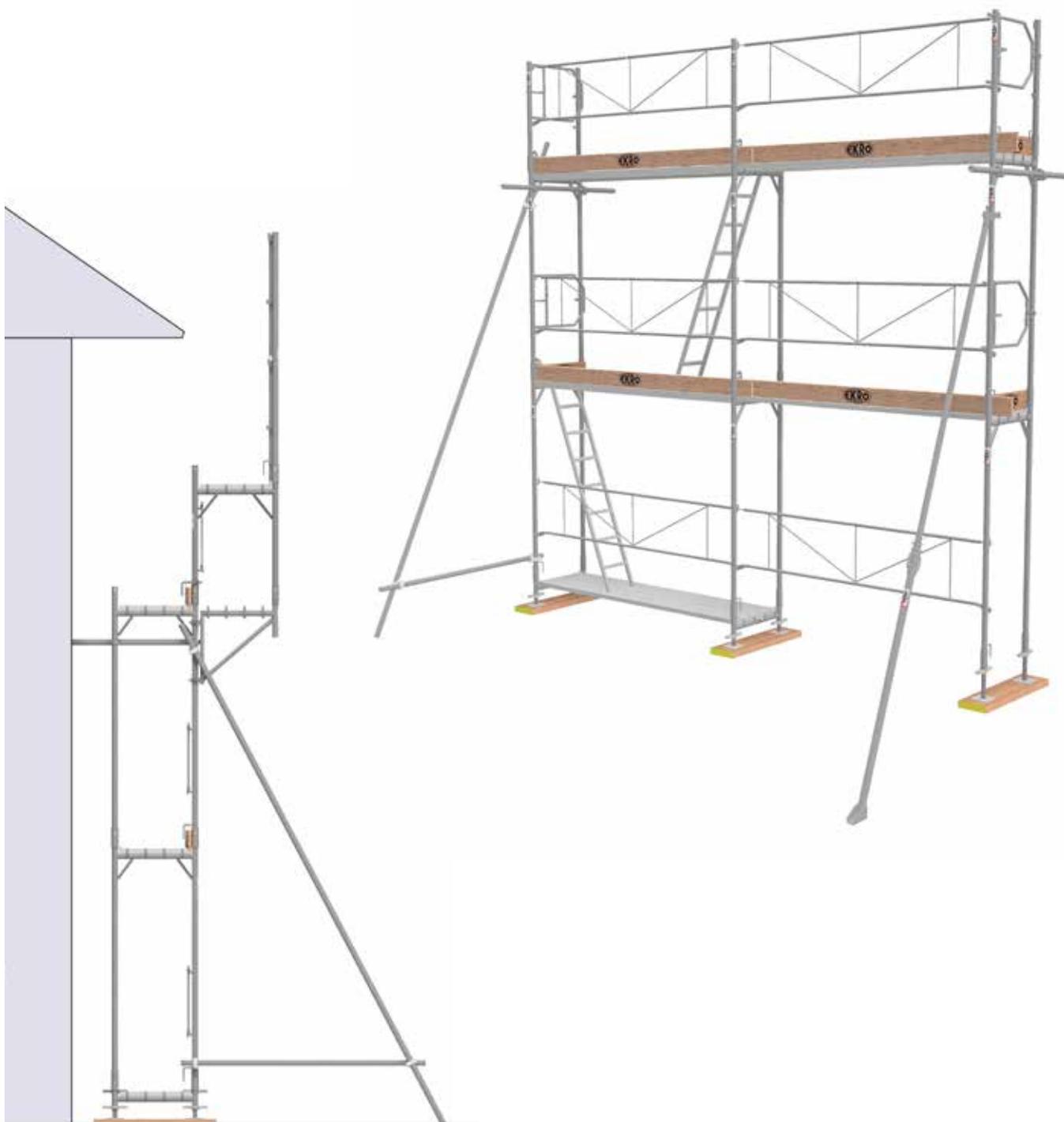
- Wandfixierung [normal zu Wand]      Rahmenbreite: 2,5m
- Wandfixierung [normal + parallel zu Wand]      Rahmenhöhe: 2,0m

## FREISTEHENDE GERÜSTE OHNE VERANKERUNG

Lassen es die baulichen Gegebenheiten nicht zu, dass ein Gerüst an der Fassade verankert werden kann oder darf, kommen in dieser Situation freistehende Gerüste zum Einsatz.

Bis zu einer Arbeitshöhe von 7,50m kann das Gerüst, anstatt der Verankerung an der Fassade, auch abgestützt werden. Die Abstützung erfolgt entweder mit einem Rohr 500, dem Rohr 200, einer Schraubnormkupplung und zwei Schraubdrehkupplungen oder einer verstellbaren Abstützung 510 PRO, welche in der Nähe des Rahmenknotens am Gerüst befestigt wird. Die Abstützung 510 PRO ist am Boden zu fixieren. Auf ausreichende Festigkeit des Untergrundes ist dabei zu achten.

Zusätzlich sind unter der obersten Gerüstlage Rohre 150 mit zwei Schraubnormkupplungen anzubringen, welche das Gerüst zur Fassade abstützen.



**Folgende Abstützungen stehen zur Verfügung:**

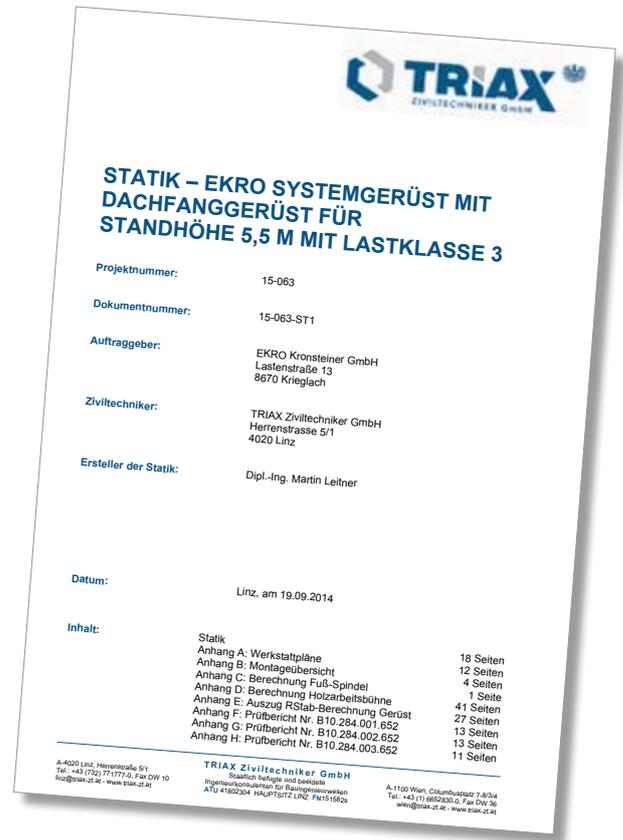
- Abstützung 510 PRO - Verstellbereich 3,10 - 5,10m
- Abstützung mit Rohr 400, Rohr 500, Rohr 600



Abstützung 510 PRO



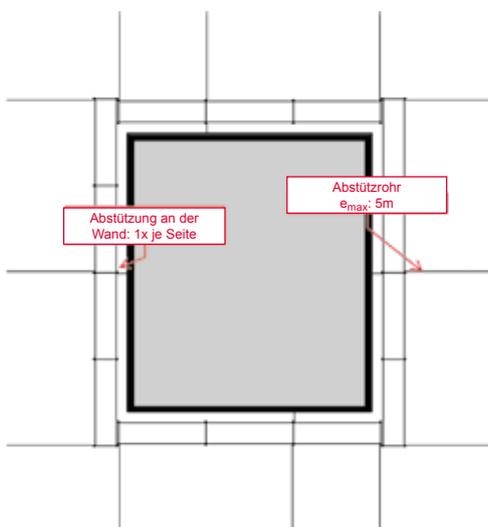
Rohr 400/500/600



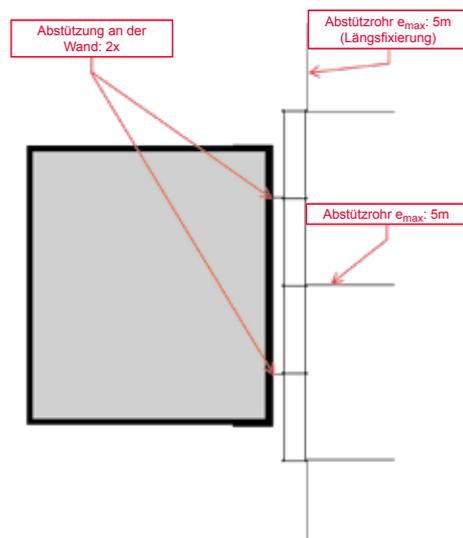
Schrägabstüpfungen sind lt. der statischen Berechnung mindestens alle zwei Felder (2 x 2,5m = 5m) anzubringen. Jedoch ist die Bauarbeiterschutverordnung zu beachten, welche besagt, dass Standgerüste freistehend sicher aufgestellt oder an dem einzurüstenden Objekt sicher, insbesondere zug- und druckfest verankert werden müssen.

Am Gerüstende ist ebenfalls eine Schrägabstüpfung in beide Richtungen (parallel und normal zur Gerüstebene) notwendig.

**MONTAGE UMLAUFEND ZUM GEBÄUDE**



**MONTAGE EINSEITIG AM GEBÄUDE**



## KRANVERSATZ

Die Gerüstteile müssen für den Kranversatz unverlierbar (z.B. mit einer SK-Schraube M10x70 und einer SK-Mutter M10) verbunden werden.

Das Verheben der Gerüsteinheit erfolgt ohne Abstützung 510 PRO.

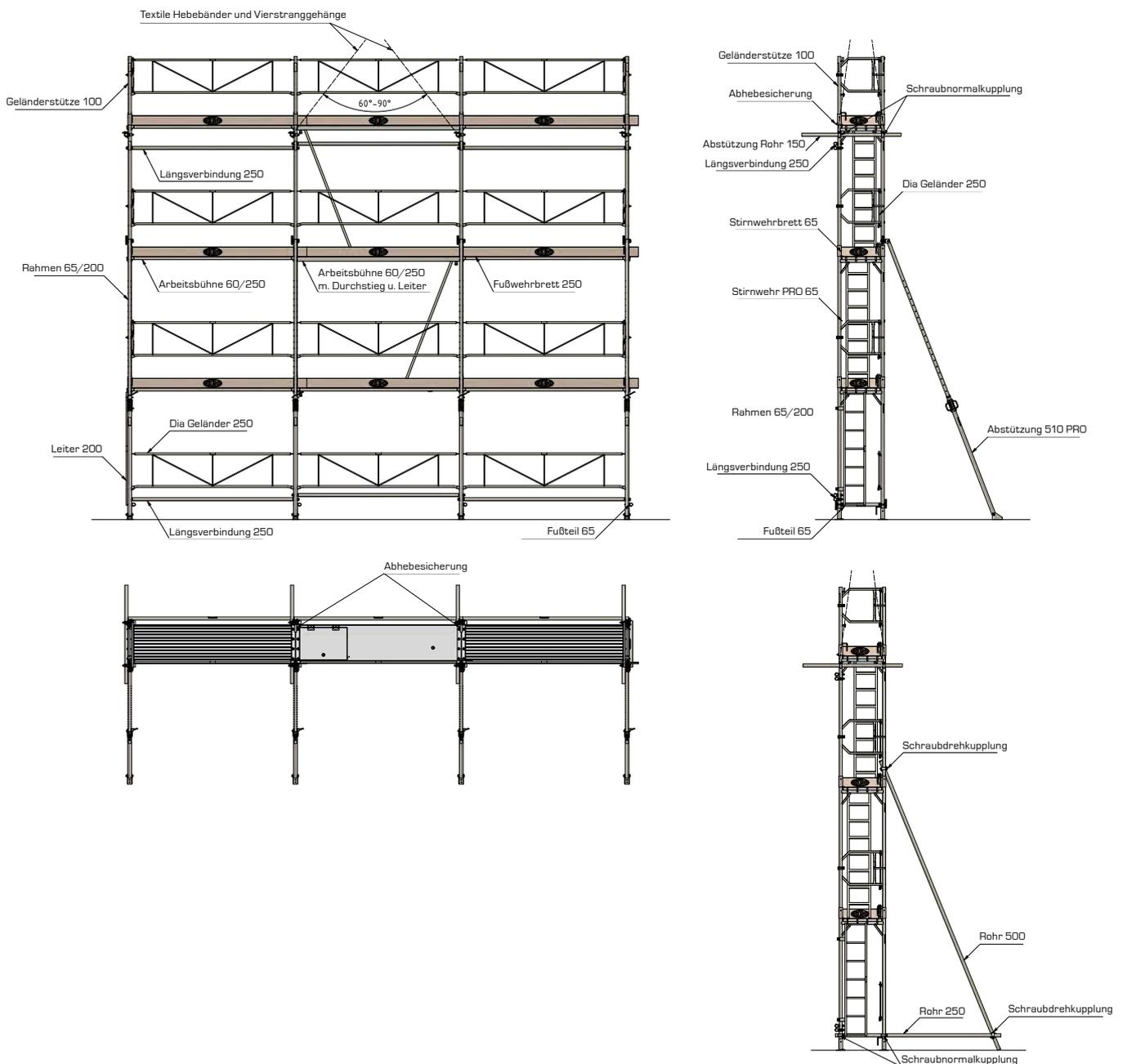
Am Gerüst müssen Längsverbindungen 250, Fußteile 65 und Abhebesicherungen verbaut werden. Innengeländer 250 sind notwendig, wenn der Abstand zum Bauteil größer als die gesetzliche Vorgabe ist.

## QUALIFIKATION DES EINGESETZTEN PERSONALS

Der Kranversatz darf nur von Fachpersonal, die eine gültige Kranlizenz besitzen, vorgenommen werden. Für das Verheben müssen textile Hebebänder und Vierstranggehänge verwendet werden. Die Länge muss so abgestimmt werden, dass ein Neigungswinkel von 45° bis 60° entsteht.

## MAXIMALE STANDHÖHE UND MAXIMALE GERÜSTLÄNGE

Die maximale Standhöhe von 6,00m, sowie die maximale Gerüstlänge von 7,50m dürfen nicht überschritten werden.

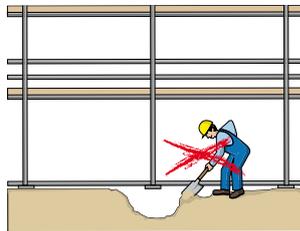
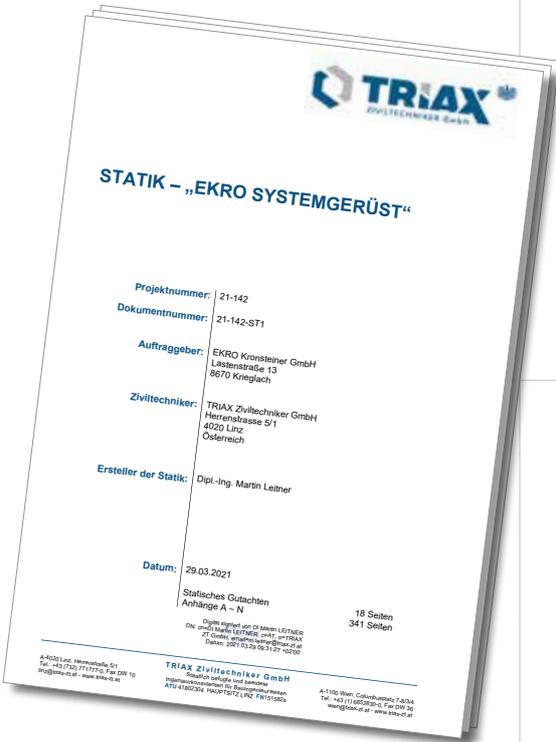


## REGELSTATIK - EKRO SYSTEMGERÜST

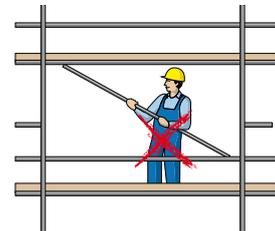
Die statische Berechnung des EKRO Systemgerüsts für den Regelfall bezieht sich auf eine **Gerüsthöhe von 30m, sowie den Sonderfall mit bis zu 100m.**

Werden jedoch spezielle Anforderungen benötigt, muss eine Objektstatik für das jeweilige Bauvorhaben erstellt werden.

**Folgende Sicherheitshinweise sind bei jeder Aufbauhöhe und bei jeder Aufbauart einzuhalten:**



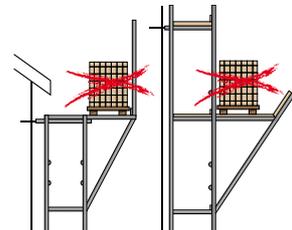
Das Fundament bzw. der Untergrund auf dem das EKRO Systemgerüst aufgestellt wird, muss entsprechend der Belastung dimensioniert sein.



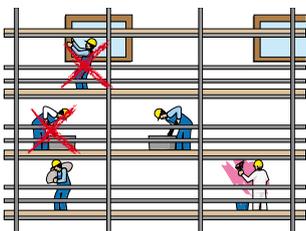
Veränderungen am EKRO Systemgerüst darf nur der Gerüsterichter ausführen.



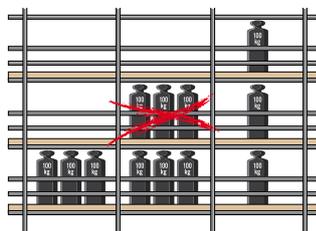
Klappen von Durchstiegsbelägen sind während der Arbeiten auf der Gerüstebene geschlossen zu halten.



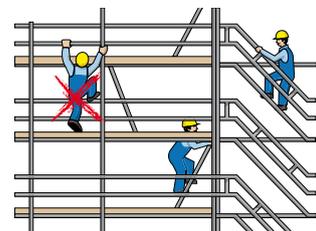
Fangerüste und Schutzdächer müssen frei von Lagerungen sein.



Maximal eine Etage je Gerüstreihe belasten.



Gerüstbeläge nicht überlasten und Lastklasse beachten.



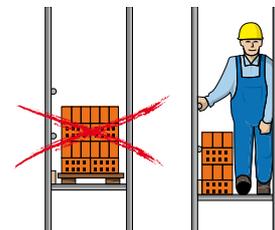
Normgerechte Aufstiegshilfen sind zu verwenden.



Auf den richtigen Abstand zum Gebäude achten.



Das Abspringen auf das EKRO Systemgerüst ist verboten.



Bei Materiallagerungen ist ein Durchgang freizuhalten.

- Es dürfen keine Kleidungsstücke oder Schmuck, die ein Hängenbleiben an Teilen des EKRO Systemgerüsts ermöglichen, getragen werden. Z.B. Krawatten, Halstücher, Ringe, Ketten, etc.
- Lange Haare dürfen nicht offen getragen werden.
- Während der Auf- und Abbauarbeiten besteht Rauchverbot.
- Bei den Auf- und Abbauarbeiten ist persönliche Schutzausrüstung zu tragen.
- Beim Tragen eines Schutzhelms ist auf festen und sicheren Halt am Kopf zu achten. Sicherung z.B. durch zusätzliche Befestigungsbänder an Kinn und Nacken.

**BERECHNUNGSANNAHMEN FÜR DIE ZULÄSSIGE BELASTUNG DER ARBEITSBÜHNEN**

**Arbeitsbühnenmaße**

- Bühnenlänge: 2,5m
- Bühnenbreite: 0,6m

**Fläche der Bühne**

■  $2,5m \times 0,6m = 1,5m^2$

**Gleichmäßig verteilte Last**

- Lastklasse 3: 200kg/m<sup>2</sup>
- Lastklasse 4: 300kg/m<sup>2</sup>
- Lastklasse 5: 450kg/m<sup>2</sup>
- Lastklasse 6: 600kg/m<sup>2</sup>

Die Belagfläche jedes Gerüstfeldes der Lastklasse 4, 5 oder 6 muss eine Teilflächenlast ( $q_2$ ) aufnehmen können, die größer als die gleichmäßig verteilte Last ist. Die Teilflächenlast wird ermittelt, indem man die Fläche des Gerüstfeldes mit dem Teilflächenfaktor ( $a_p$ ) multipliziert. Die Werte " $q_2$ " und " $a_p$ " sind in der unteren Tabelle angegeben. Die Fläche wird aus der Länge und der Breite jeder Belagsfläche berechnet. Die Berechnung erfolgt laut ÖNORM EN 12811-1, Abschnitt 6 - "Anforderungen an Entwurf und Bemessung" und wird nachfolgend dargestellt:

- Lastklasse 4:  $0,4 \times 1,5m^2 = 0,6m^2$  → Teilfläche  
 $0,6m^2 \times 500kg/m^2 = 300kg$  → max. Teilflächenlast in einem Gerüstfeld
- Lastklasse 5:  $0,4 \times 1,5m^2 = 0,6m^2$  → Teilfläche  
 $0,6m^2 \times 750kg/m^2 = 450kg$  → max. Teilflächenlast in einem Gerüstfeld
- Lastklasse 6:  $0,5 \times 1,5m^2 = 0,75m^2$  → Teilfläche  
 $0,75m^2 \times 1000kg/m^2 = 750kg$  → max. Teilflächenlast in einem Gerüstfeld

**Verkehrslasten auf Gerüstlasten**

Lastklasse	Gleichmäßig verteilte Last $q_1$ kN/m <sup>2</sup>	Auf einer Fläche von 500mm x 500mm konzentrierte Last $F_1$ kN	Auf einer Fläche von 200mm x 200mm konzentrierte Last $F_2$ kN	Teilflächenlast	
				$q_2$ kN/m <sup>2</sup>	Teilflächenfaktor $a_p$ <sup>1)</sup>
1	0,75 <sup>2)</sup>	1,50	1,00	-	-
2	1,50	1,50	1,00	-	-
3	2,00	1,50	1,00	-	-
4	3,00	3,00	1,00	5,00	0,4
5	4,50	3,00	1,00	7,50	0,4
6	6,00	3,00	1,00	10,00	0,5

<sup>1)</sup> Siehe 6.2.2.4  
<sup>2)</sup> Siehe 6.2.2.1

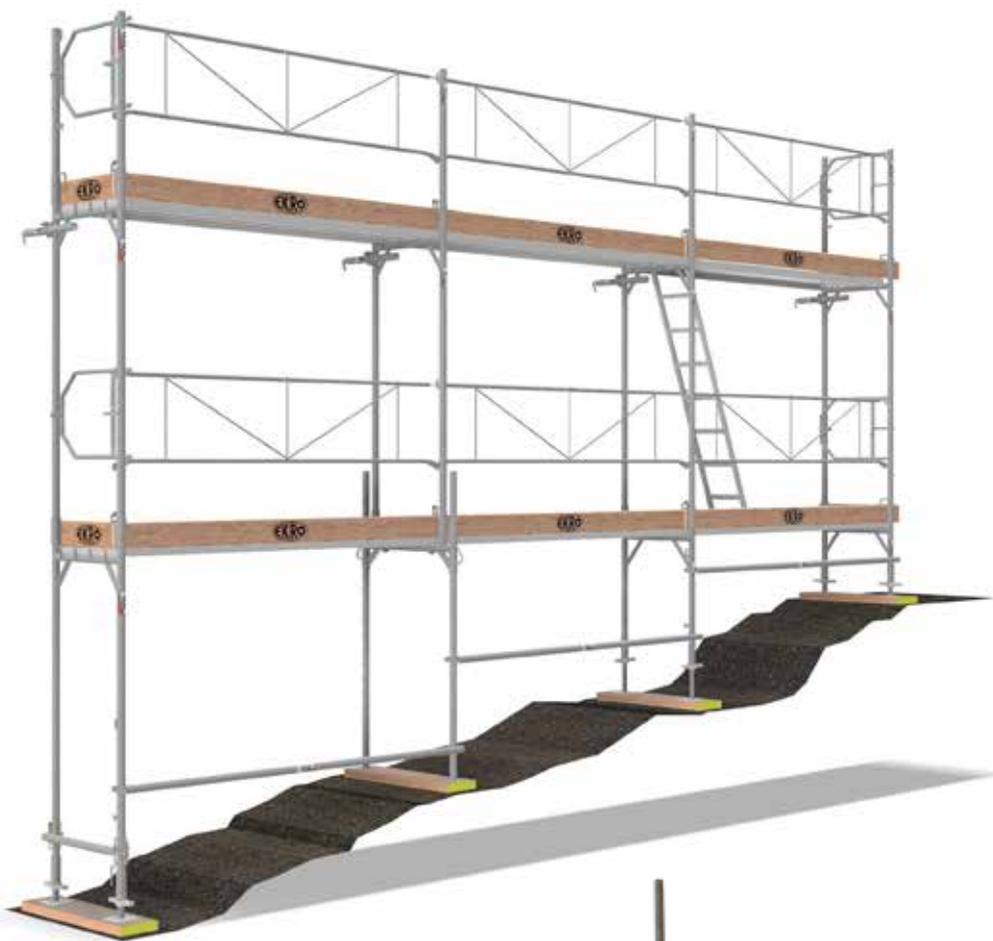
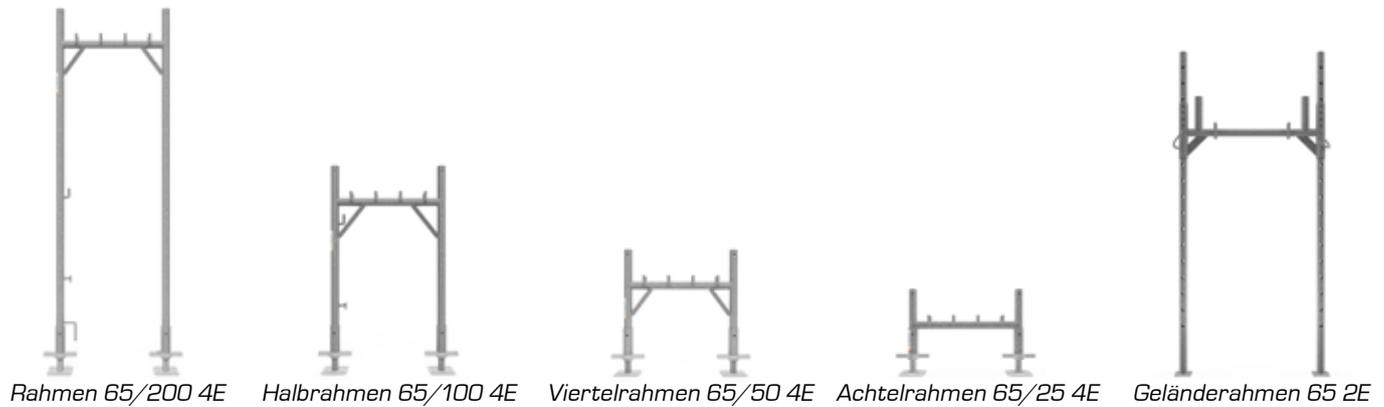
(Auszug aus ÖNORM EN 12811-1:2004)

## GERÜSTAUFBAU - GELÄNDEAUSGLEICH

Gerüste sind auf entsprechend tragfähigen und unverschiebbaren Unterlagen zu errichten. Bei der Verteilung der Stützlasten auf den Untergrund, muss dessen Tragfähigkeit beachtet werden.

Mauersteine, Kisten, Paletten oder ähnliches dürfen nicht verwendet werden.

Bei Unebenheiten, Höhensprüngen, sowie zum Erreichen bestimmter Etagenhöhen ist ein Geländeausgleich einzubauen, welcher horizontal mit Dia Geländern, Längsverbindungen oder Rohren und Kuppelungen versteift werden muss.



Fußteil 65 4E  
f. Arbeitsbühnen



Auflagestück 65 4E  
m. Schraubkupplung SW22



Fußspindel 5-55  
Verstellbereich 5-55cm



Fußspindel schwenkbar 5-55  
m. Schraubkupplung SW22

## ECKLÖSUNGEN

Bei der Gerüstaußen- und Gerüstinnenecke kommt die Doppelfußspindel 5-55 zum Einsatz. Auf die Doppelfußspindel 5-55 werden die Seitenrohre der beiden zusammentreffenden Rahmen 65/200 4E aufgesetzt und mit einer Schraubdrehkupplung miteinander verbunden. In den darüber liegenden Etagen müssen die beiden Rahmen 65/200 4E mindestens alle 4 Meter mit Schraubdrehkupplungen verbunden werden.

Bei der Gerüstinnenecke kommt das Dia Geländer 185 für Innenecklösung zum Einsatz. Das Dia Geländer 185 für Innenecklösung ermöglicht das schnelle und gefahrlose Begehen der Gerüstinnenecke. Das Dia Geländer 185 für Innenecklösung wird auf der einen Seite wie das herkömmliche Dia Geländer 250 am Rahmen 65/200 4E eingehängt und im Bereich der Innenecke mit einer Schraubdrehkupplung am Seitenrohr des Rahmen 65/200 4E befestigt. Alternativ kann auch ein Dia Geländer verstellbar eingesetzt werden.



*Dia Geländer 185  
f. Innenecklösungen  
m. Rohr 48mm*



*Dia Geländer verstellbar  
Verstellbereich 1,20-2,00m*



*Doppelfußspindel 5-55  
f. Ecklösung*

## LÄNGENAUSGLEICH FÜR VARIABLE FELDLÄNGEN

Ist aus baulichen Gründen das Einhängen der Arbeitsbühnen und Dia Geländer in die vorgesehenen Einhängungen nicht möglich, so können mit Hilfe von Längenausgleichsklemmen und Längenausgleichskupplungen variable Feldlängen realisiert werden. Realisierbar ist dies mit den Standard-Arbeitsbühnen aus Aluminium oder Holz und den Standard-Dia Geländern.

Um einen Längenausgleich durchführen zu können, muss das EKRO Systemgerüst vollständig aufgebaut und entsprechend der statischen Vorschriften mittels Ankerstangen an der Fassade fixiert sein.

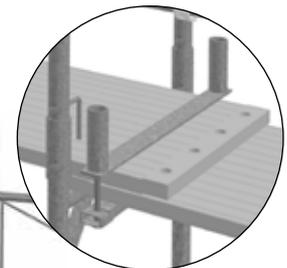
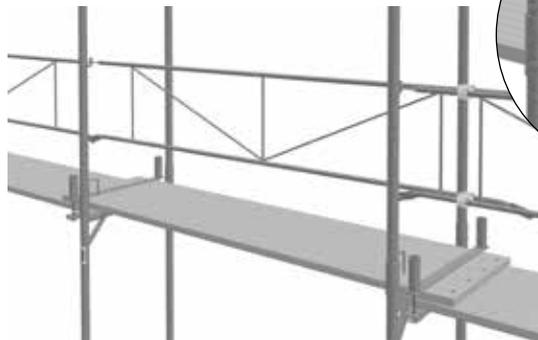
### LÄNGENAUSGLEICHSKLEMME FÜR ARBEITSBÜHNEN



### LÄNGENAUSGLEICHSKUPPLUNG FÜR DIA GELÄNDER



### KLEMMSTÜCK FÜR ARBEITSBÜHNEN



Längenausgleichsklemme  
f. Arbeitsbühnen



Längenausgleichskupplung  
f. Dia Geländer Ø27/27 SW22



Reduziernormalkupplung  
Ø48/27 SW22

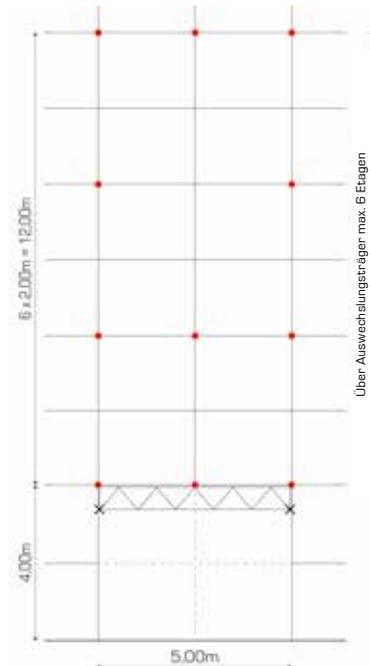
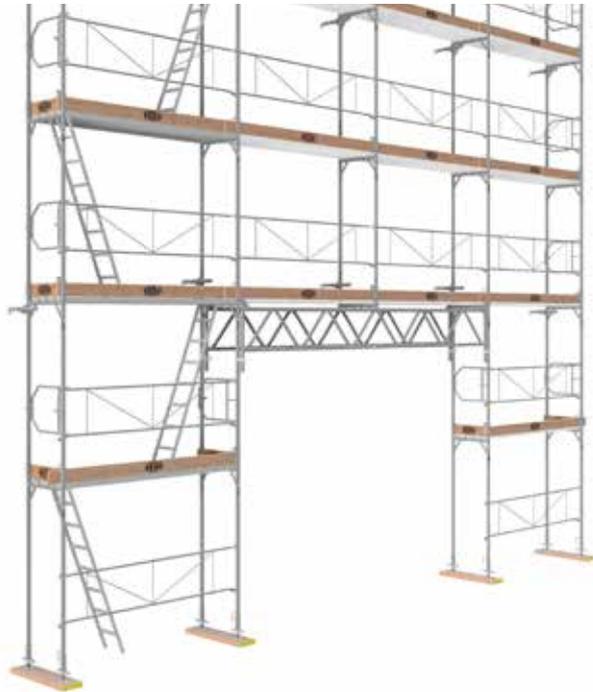


Klemmstück 65 PRO  
f. Arbeitsbühne 60

## ÜBERBRÜCKUNGEN

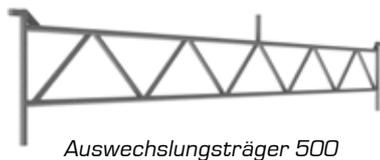
### ÜBERBRÜCKUNG MIT AUSWECHSLUNGSTRÄGER 500

Überbrückungen werden je nach Bedarf bei großen Haus- bzw. Geschäftseingängen oder bei sonstigen Verkehrswegen eingesetzt. Die Auswechslungsträger 500 werden am Rahmen 65/200 4E eingehängt und zusätzlich mit Schraubdrehkupplungen am Rahmen 65/200 4E befestigt. Zur Aufnahme der Beläge und der weiteren Gerüstrahmen ist in der Mitte ein Verbinder 65 4E einzubauen.



Über die Auswechslungsträger dürfen max. 6 Etagen aufgebaut werden.

z.B. Träger auf 4m Höhe + 6 Etagen → 4m + 12m = Standhöhe von 16m = Fassadenhöhe 18m



Auswechslungsträger 500



Verbinder 65 4E zu  
Auswechslungsträger 500

### ÜBERBRÜCKUNG MIT GITTERTRÄGER

Bei der Verwendung von Gitterträger aus Aluminium ist auf die maximale Gerüsthöhe zu achten. Für den weiteren Gerüstaufbau sind Auflagestücke 65 4E PRO für die Montage auf den Gitterträgern notwendig.

#### Folgende Gitterträger aus Aluminium stehen zur Verfügung

- Gitterträger Alu 45/810
- Gitterträger Alu 45/610
- Gitterträger Alu 45/410



Gitterträger Alu



Auflagestück 65 4E PRO  
f. Montage auf Gitterträger



Auflageschiene 60 4E  
f. Montage auf Gitterträger



Auflageschiene 30 2E  
f. Montage auf Gitterträger

## PASSAGEN

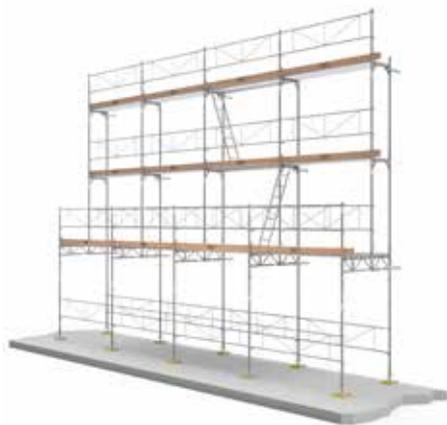
Es dürfen maximal 13 Gerüstlagen auf den Passagenrahmen aufgebaut werden, sodass die Gesamthöhe von maximal 30 Meter nicht überschritten wird.

Jeder Passagenrahmen muss an der Fassade verankert werden.

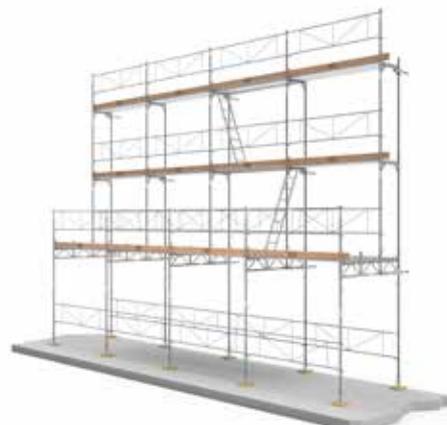
Bei Passagen sind die einschlägigen Bestimmungen für Blinde, sehschwache und mobilitätsbehinderte Personen lt. ÖNORM V 2104 und ÖNORM B 1600 einzuhalten.

### Folgende Passagenrahmen stehen zur Verfügung

- Passagenrahmen 150/250 4E (Durchgangsbreite -P1,5m)
- Passagenrahmen 180/250 4E (Durchgangsbreite -P1,8m)
- Passagenrahmen 220/250 4E (Durchgangsbreite -P2,2m)
- Passagenrahmen 250/250 4E (Durchgangsbreite -P2,5m)



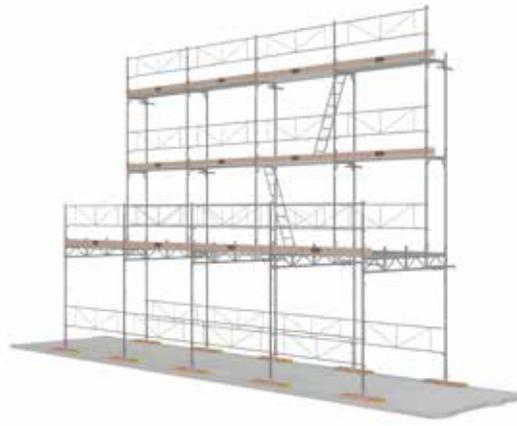
Durchgangsbreite -P 1,5m



Durchgangsbreite -P 1,8m

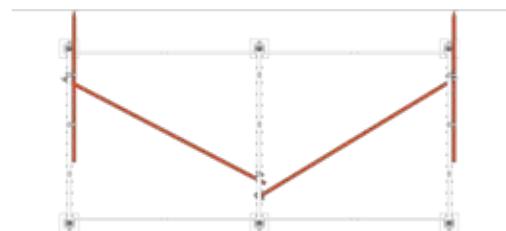


Durchgangsbreite -P 2,2m



Durchgangsbreite -P 2,5m

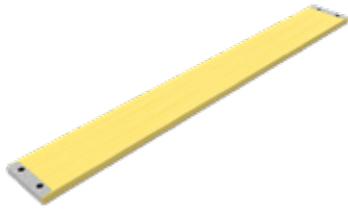
Lt. ÖNORM B 4007:2015-12 muss bei Fanglagen von Passagengerüsten die Belagsdicke von Vollholzbelägen ohne zusätzliche Verstärkung, bei Spannweiten über 2,0m, mindestens 45mm betragen. Die Beläge müssen mit „D“ gekennzeichnet sein.



Zusätzliche Aussteifung  
(ab einer Standhöhe von 10m)

**Folgende Beläge erfüllen diese Anforderungen**

- Arbeitsbühne 30/250, Stärke 48mm (Holz)
- Arbeitsbühne Alu 60/250; Arbeitsbühne Alu 60/250 PRO (Aluminium)
- Arbeitsbühne Alu 30/250; Arbeitsbühne Alu 30/250 PRO (Aluminium)



Arbeitsbühne 30/250  
Stärke 48mm



Arbeitsbühne Alu 60/250 PRO

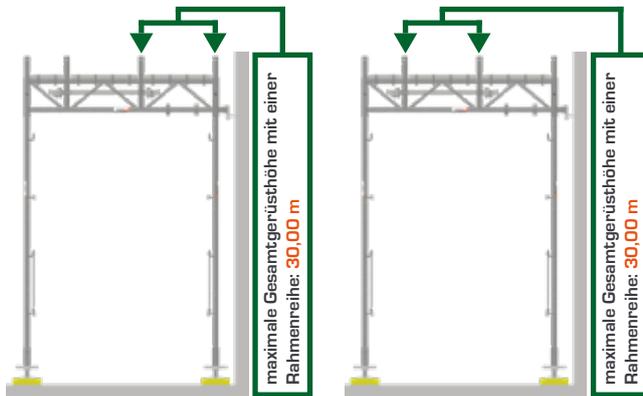


Arbeitsbühne Alu 30/250 PRO

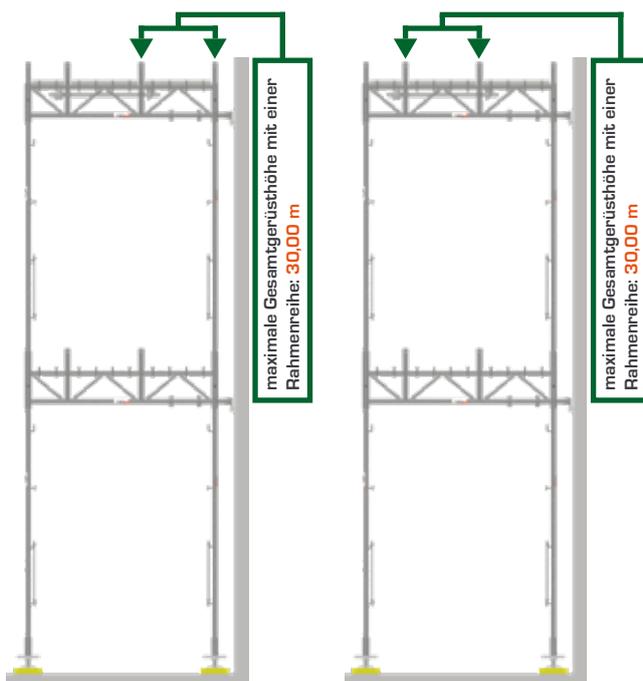
**AUFBAUVARIANTEN FÜR PASSAGENRAHMEN**

**PASSAGENRAHMEN 150/250 4E - ANWENDUNG BIS MAXIMAL LASTKLASSE 4 (3kN/m<sup>2</sup>)**

**AUSFÜHRUNG MIT EINEM PASSAGENRAHMEN**

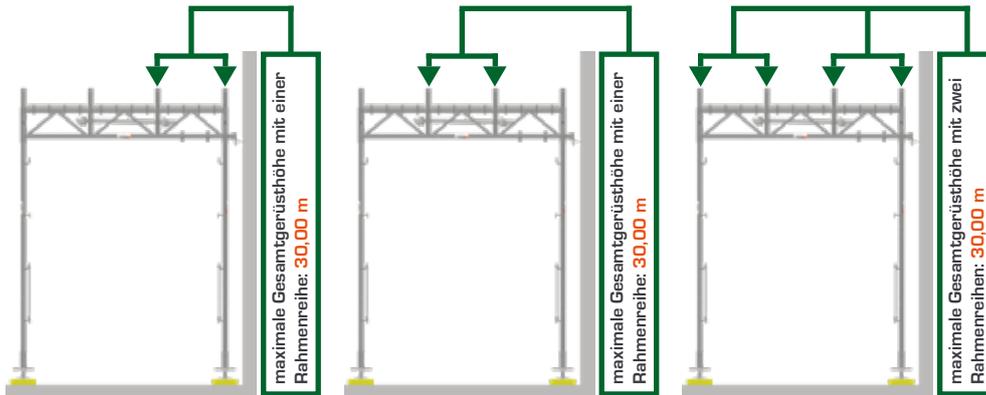


**AUSFÜHRUNG MIT ZWEI ÜBEREINANDER STEHENDEN PASSAGENRAHMEN**

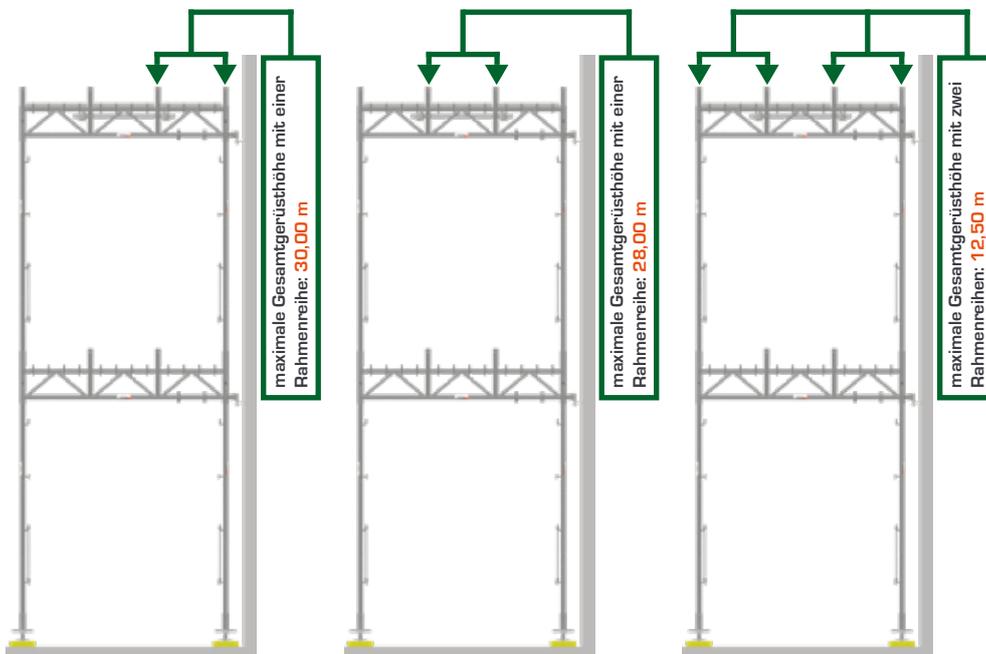


**PASSAGENRAHMEN 180/250 4E - ANWENDUNG BIS MAXIMAL LASTKLASSE 4 (3kN/m<sup>2</sup>)**

**AUSFÜHRUNG MIT EINEM PASSAGENRAHMEN**

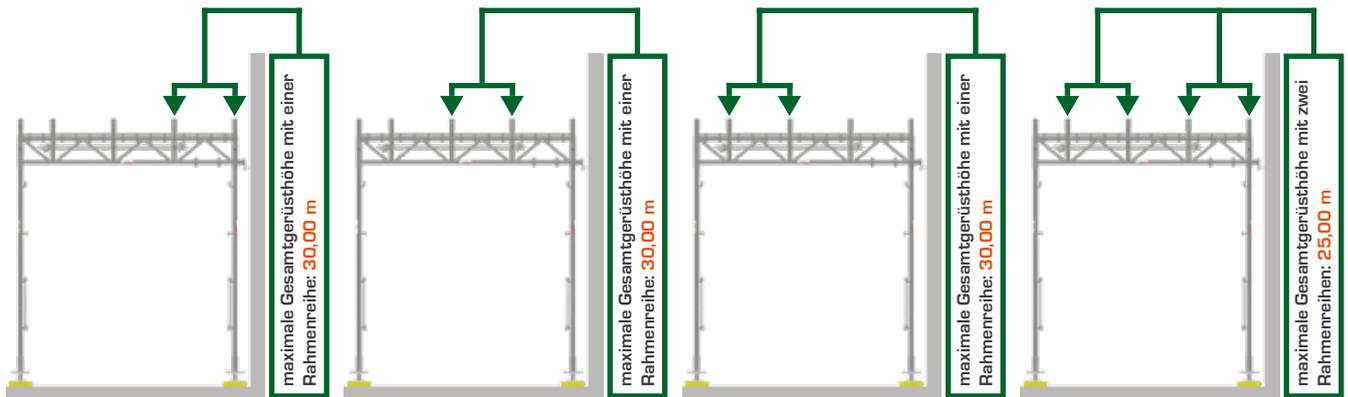


**AUSFÜHRUNG MIT ZWEI ÜBEREINANDER STEHENDEN PASSAGENRAHMEN**

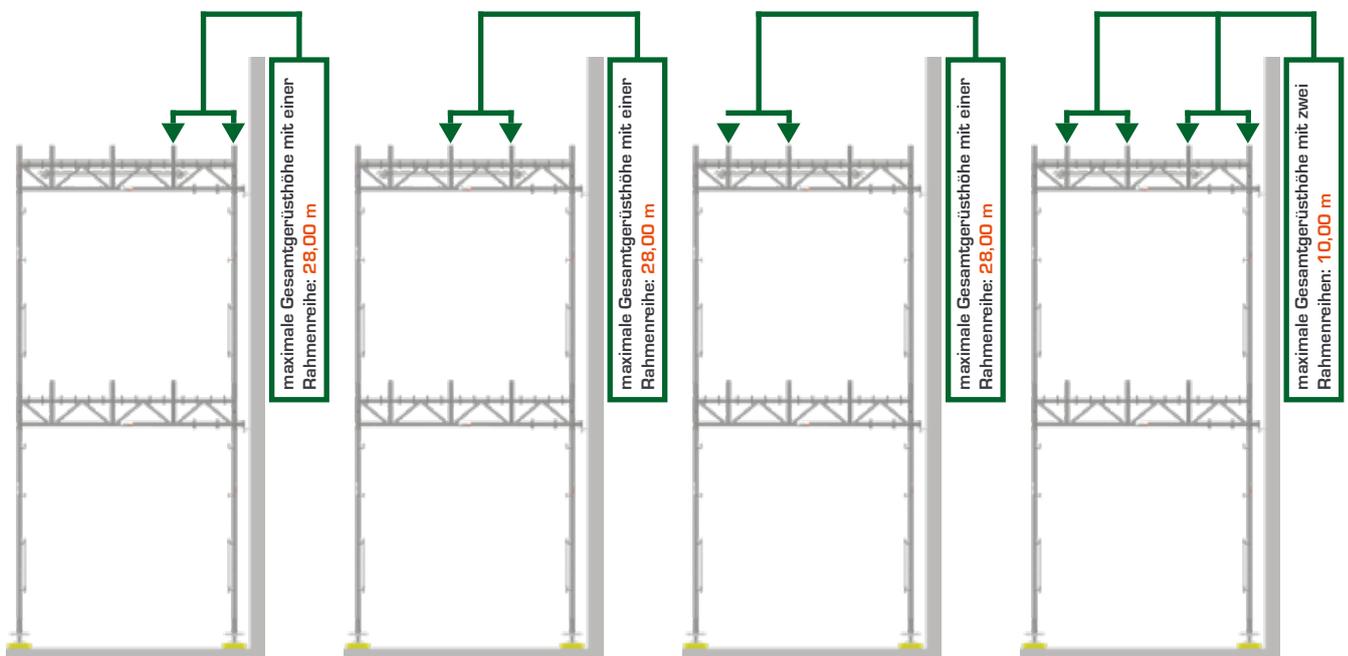


**PASSAGENRAHMEN 220/250 4E - ANWENDUNG BIS MAXIMAL LASTKLASSE 4 (3kN/m<sup>2</sup>)**

**AUSFÜHRUNG MIT EINEM PASSAGENRAHMEN**

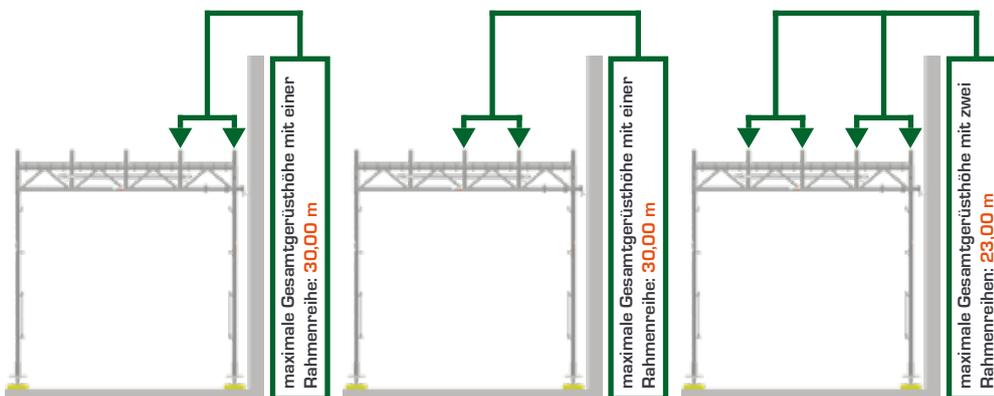


**AUSFÜHRUNG MIT ZWEI ÜBEREINANDER STEHENDEN PASSAGENRAHMEN**



**PASSAGENRAHMEN 250/250 4E - ANWENDUNG BIS MAXIMAL LASTKLASSE 4 (3kN/m<sup>2</sup>)**

**AUSFÜHRUNG MIT EINEM PASSAGENRAHMEN**



**AUSFÜHRUNG MIT ZWEI ÜBEREINANDER STEHENDEN PASSAGENRAHMEN**

Eine Ausführung mit zwei übereinander stehenden Passagenrahmen 250/250 ist statisch nicht möglich.

## SCHUTZDACH 180

Schutzdächer sind Gerüste, die Personen vor herabfallenden Gegenständen und Materialien schützen. Werden keine anderen ausreichenden Maßnahmen zum Schutz von Personen getroffen, sind diese nach den jeweiligen länderspezifischen Anforderungen, über den Arbeitsplätzen oder Verkehrswegen anzubringen. Ein Begehen des Schutzdachs ist nur zum Zweck der Montage erlaubt, ansonsten ist das Betreten verboten. Das Schutzdach entspricht der Lastklasse 2.



### Bei bevorstehender Schneebelastung gilt es zusätzlich zu beachten:

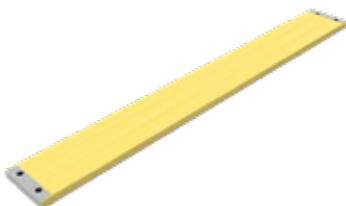
- Das Schutzdach muss mit einem Rohr 250 je Schutzdachkonsole 180 verstrebt werden.
- Es muss ein Rohr 250 mit Schraubdrehkupplung am äußersten vertikalen Rohr befestigt werden.
- Am oberen Ende des Rahmens im darüber liegenden Feld muss das Rohr mit weiterer Schraubdrehkupplung befestigt werden.



Schutzdach 180  
inkl. Abhebesicherung

### Folgende Beläge können für das Schutzdach 180 verwendet werden:

- Arbeitsbühne 30/250, Stärke 48mm (Holz)
- Arbeitsbühne Alu 60/250; Arbeitsbühne Alu 60/250 PRO (Aluminium)
- Arbeitsbühne Alu 30/250; Arbeitsbühne Alu 30/250 PRO (Aluminium)



Arbeitsbühne 30/250  
Stärke 48mm



Arbeitsbühne Alu 60/250 PRO



Arbeitsbühne Alu 30/250 PRO

## DACHFANGGERÜST

Das Dachfanggerüst dient zur Sicherung von Personen gegen einen tieferen Absturz. Der Seitenschutz nach ÖNORM EN 13374:2013 Klasse C kann entweder mit zwei übereinander hängenden Schutzgitter 250/100 oder aber auch mit zwei übereinander montierten Dia Geländer 250 und montiertem Seitenschutznetz mit einer Maschenweite von maximal 10cm erstellt werden.

Die Schutzgitter 250/100 oder Dia Geländer 250 werden bei der Geländerstütze 200 oder alternativ bei der Geländerstütze 100 und aufgestecktem Geländerstützenaufsatz 100 eingehängt.

Die Arbeitsbühnen des Dachfanggerüsts müssen möglichst nahe unter der Absturzkante liegen, dürfen aber bei Arbeiten im Bereich des Dachsaums nicht mehr als 1,50m unterhalb des Dachsaums bzw. der Absturzkante liegen. Der Abstand zwischen Schutzwand und Absturzkante muss mindestens 0,70m betragen. Arbeitsbühnen die nicht durch die Abhebesicherung von der Geländerstütze gesichert werden, müssen mit der Abhebesicherung gegen Windaushub gesichert werden.

Im Bereich des Dachfanggerüsts und 2,00m darunter ist jeder Rahmen zu verankern.

Die Fanglage hat, wenn sie als Arbeitslage nicht weitergehende Anforderungen hat, den Anforderungen an die Klasse D [Drop Test] gemäß ÖNORM EN 12810-2:2004, Anhang B zu genügen.

Bei Fanglagen von Arbeits-, Schutz- und Passagengerüsten hat die Belagsdicke von Vollholzbelägen ohne zusätzliche Verstärkung in Systemgerüsten bei Spannweiten über 2,00m mindestens 45mm zu betragen.

Zusätzlich muss die Schutzwand, bezogen auf die Absturzkante, folgender Bedingungen genügen:

$$h_1 - h_0 > 1,50m - b$$

$h_1$  = Höhe der Schutzwand (muss min. 1,00m betragen)

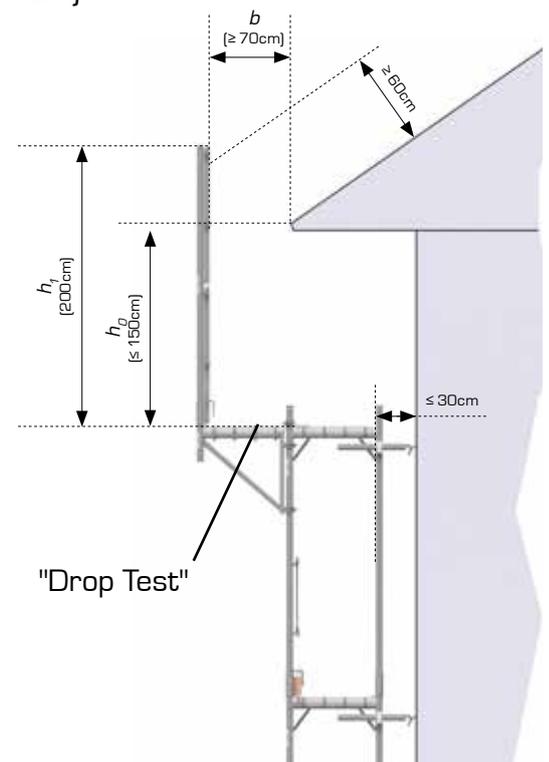
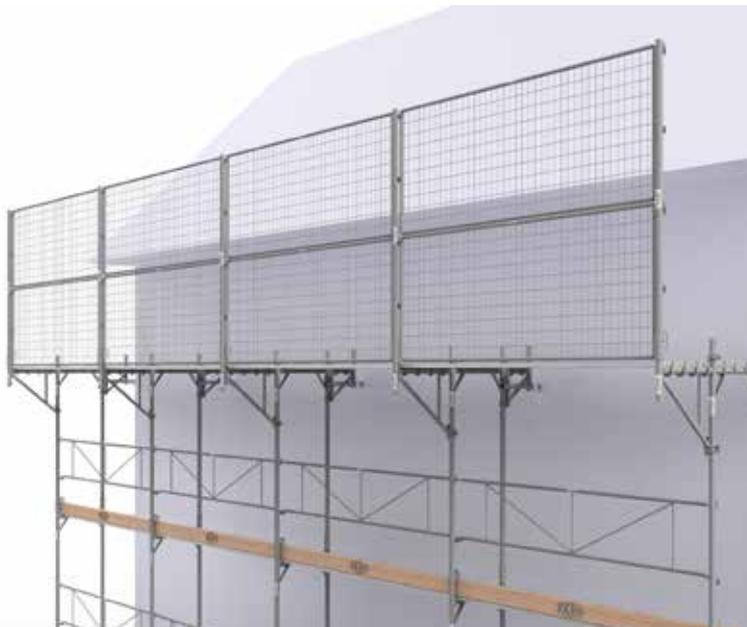
$h_0$  = Höhe der Gerüstebene bis Traufenkante

$b$  = Abstand zwischen Schutzwand und Absturzkante

**Folgende Beläge erfüllen diese Anforderungen und können für die Fanglage eingesetzt werden**

- Arbeitsbühne 30/250 Stärke 48mm (Holz)
- Arbeitsbühne Alu 60/250; Arbeitsbühne Alu 60/250 PRO (Aluminium)
- Arbeitsbühne Alu 30/250; Arbeitsbühne Alu 30/250 PRO (Aluminium)
- Arbeitsbühne Alu 60/250 mit Durchstieg und Leiter (Aluminium)

## ANWENDUNG MIT SCHUTZGITTER



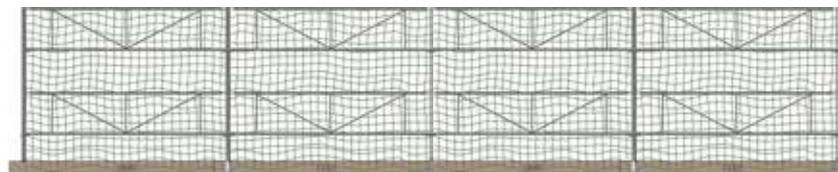
"Drop Test"

## ANWENDUNG MIT DIA GELÄNDER UND SEITENSCHUTZNETZ



### Folgende Geländerstützen stehen zur Verfügung

- Geländerstütze 200
- Geländerstütze 100
- Geländerstützenaufsatz 100



Seitenschutznetz 1000/200  
m. Gurtverschluss



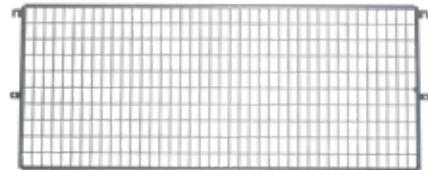
Geländerstütze 200



Geländerstütze 100



Geländerstützenaufsatz 100



Schutzgitter 250/100

### Folgende Befestigungen des Seitenschutznetzes stehen zur Verfügung

- Strebenaufnahme m. Schraubkupplung SW22
- Längsstrebe 250 f. Strebenaufnahme



Strebenaufnahme  
m. Schraubkupplung SW22



Längsstrebe 250  
f. Strebenaufnahme

## KLASSIFIZIERUNG VON DACHFANGGERÜSTEN

Dachfanggerüste werden nach ÖNORM EN 13374:2013, Anhang A in verschiedene Klassen eingeteilt.

### Klasse A

Schutzklasse A entspricht einer Auslegung bei der lediglich der Widerstand gegenüber statischen Lasten gewährt ist, denen folgende Anforderungen zu Grunde liegen:

- Stützung einer Person, die sich an den Seitenschutz anlehnt, oder beim Laufen entlang des Seitenschutzes mit den Händen festhält; und
- kollektiv wirkendes Zurückhalten einer Person, die gegen den Seitenschutz läuft oder fällt.

### Klasse B

Schutzklasse B entspricht einer Auslegung bei der lediglich der Widerstand gegenüber statischen Lasten und geringen dynamischen Einwirkungen gewährt ist, denen folgende Anforderungen zu Grunde liegen:

- Stützung einer Person, die sich an den Seitenschutz anlehnt, oder beim Laufen entlang des Seitenschutzes mit den Händen festhält; und
- kollektiv wirkendes Zurückhalten einer Person, die gegen den Seitenschutz läuft oder fällt;
- kollektiv wirkendes Zurückhalten einer Person, die auf einer geneigten Fläche abgleitet/fällt.

### Klasse C

Schutzklasse C ist basierend auf der folgenden Anforderung so ausgelegt, dass sie großen dynamischen Einwirkungen standhält, um den Fall einer auf einer stark geneigten Oberfläche abrutschenden Person aufzuhalten:

- kollektiv wirkendes Zurückhalten einer Person, die auf einer stark geneigten Fläche abgleitet/fällt.

*(Auszug aus ÖNORM EN 13374:2013)*

## SEITENSCHUTZNETZ

Seitenschutznetze werden überwiegend bei Dacharbeiten eingesetzt, wo sie zur Absturzsicherung von Personen dienen. Die Montage findet in Dachfanggerüsten oder in der Arbeitsebene von Fassadengerüsten mit Hilfe von **Gurtverschlüssen** oder **ISILINK CLIPS** statt. Die Maschenweite darf höchstens 10x10cm betragen.



Gurtverschluss



Isilink-Clips

### AUF JEDEM NETZ STEHEN FOLGENDE PUNKTE

- Name des Herstellers
- Herstellerdatum
- Netztyp und Maschenweite
- genaue Artikelbezeichnung (Artikelnummer)
- Mindestenergieaufnahmevermögen/  
Mindestzugkraft der Prüfmaschine
- Prüfnummer der Prüfstelle
- Prüfzertifikat



Prüfzertifikat

### JÄHRLICHE ÜBERPRÜFUNG

Zusätzlich zur Überprüfung vor jedem Einsatz, müssen Seitenschutznetze jährlich überprüft werden. Jedes Netz ist bei der Erstausslieferung mit 3 Prüfmaschinen versehen, wovon jährlich eine Masche an den Hersteller gesendet werden muss. Entspricht die Prüfmaschine den Anforderungen wird eine neue Prüfplakette ausgestellt, welche wieder am Netz befestigt werden muss. Nach spätestens 4 Jahren muss das gesamte Netz zur Überprüfung an den Hersteller geschickt werden.



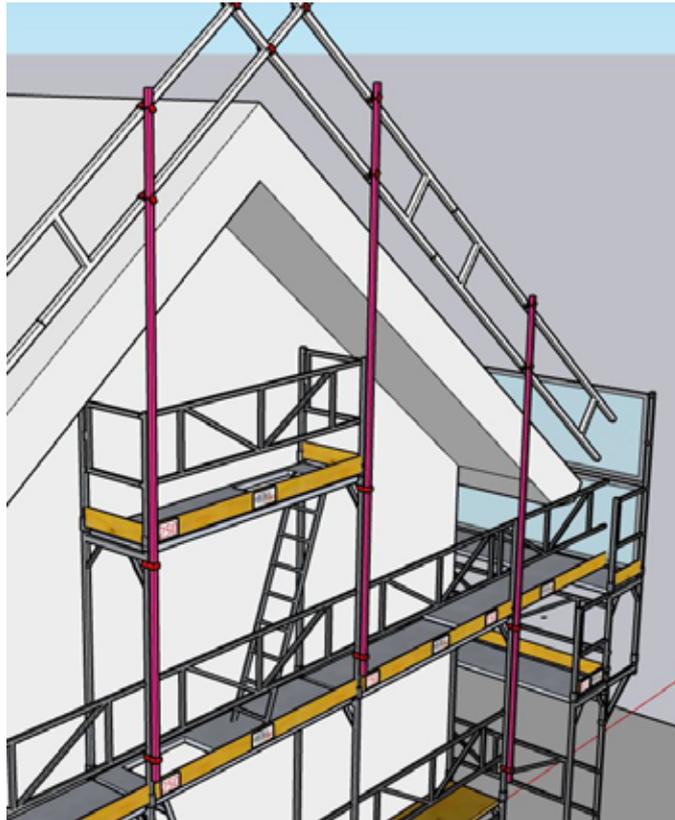
Prüfmaschinen

## GIEBELGELÄNDER

Ergänzt wird die Traufenabsicherung mit dem Dachfang durch das Giebelgeländer. Das Giebelgeländer wird nach der Montage des Fassadengerüsts und der entsprechenden Verankerung an diesem montiert.

### VARIANTE I:

Mit Hilfe von Schraubdrehkupplungen werden 5m Rohre direkt am Gerüst befestigt, an denen wiederum die Giebelgeländer mit Schraubdrehkupplungen fixiert werden.



Giebelgeländer Alu 50/400



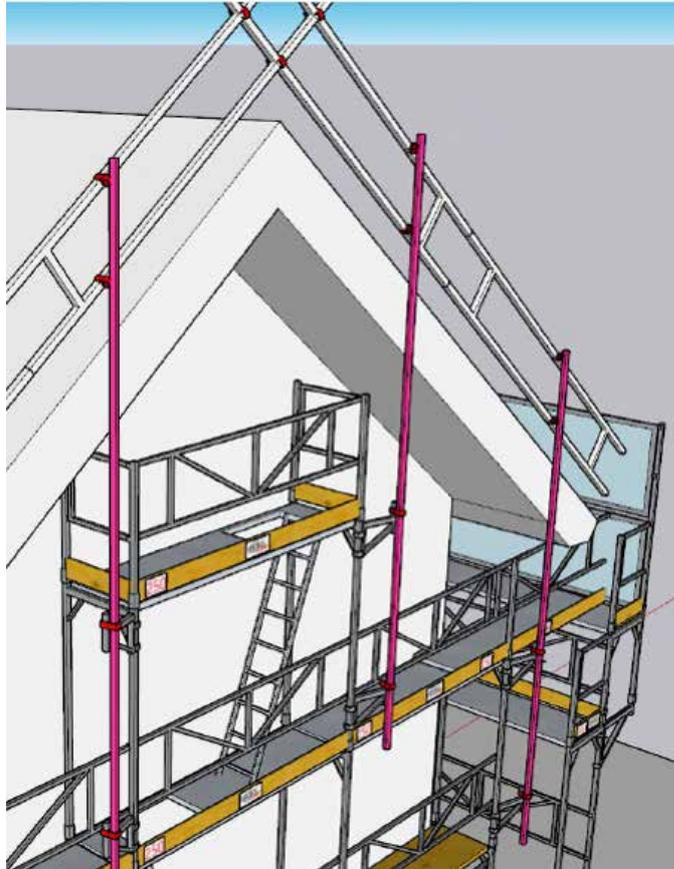
Rohr 500  
Ø48x3,2mm



Schraubdrehkupplung  
Ø48/48 SW22

**VARIANTE II:**

Um eine höhere Flexibilität mit der Giebelabsturzsischerung zu erreichen, werden am montierten Gerüst Kupplungskonsolen 30 angebracht. Diese dienen zur Aufnahme der 5m Rohre. Durch Drehen der Kupplungskonsole kann die Absturzsischerung ideal an den entsprechenden Dachvorsprung angepasst werden. Die Giebelgeländer werden wiederum mit Schraubdrehkupplungen an den 5m Rohren montiert.



Giebelgeländer Alu 50/400



Kupplungskonsole 30 2E  
m. 2 Schraubkupplungen SW22



Rohr 500  
Ø48x3,2mm



Schraubdrehkupplung  
Ø48/48 SW22

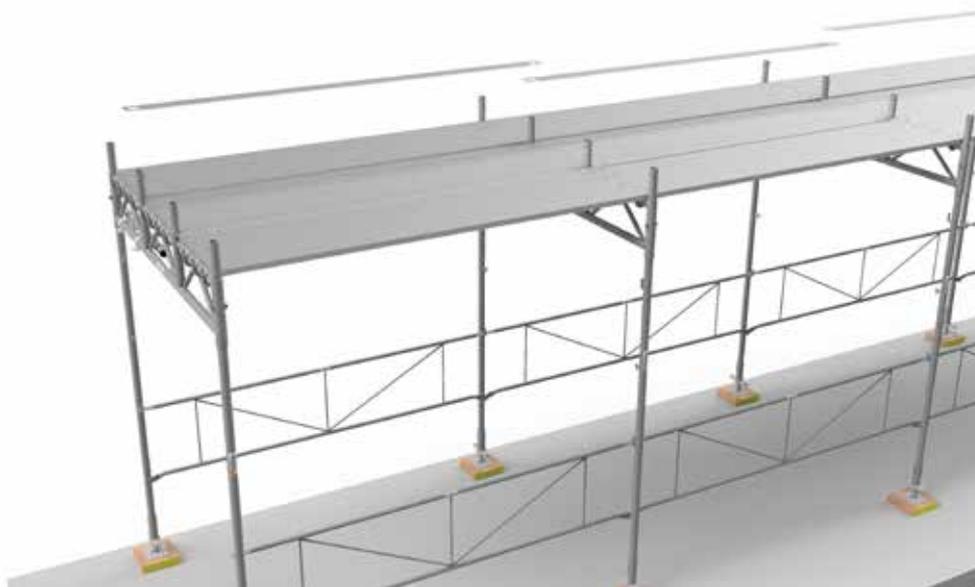
## SPALTABDECKUNG

Die Spaltabdeckung besteht aus einem Aluminium-Hohlkammerprofil, das an beiden Enden eine Öffnung zur Aufnahme der Rahmen hat.

Sie wird zur Erhöhung der Sicherheit und für einen komfortableren Arbeitsplatz eingesetzt. Sie findet ihren Hauptanwendungsbereich bei Passagenrahmen und Konsolen.

Die Passagenrahmen/Konsolen werden wie in der Aufbau- und Verwendungsanleitung aufgebaut. Nachdem alle Arbeitsbühnen und Verankerungen montiert sind, wird die Spaltabdeckung zwischen den Arbeitsbühnen auf den Rahmen aufgesteckt. Danach folgt der weitere Aufbau wie in der Aufbau- und Verwendungsanleitung beschrieben.

### ANWENDUNG SPALTABDECKUNG FÜR PASSAGENRAHMEN



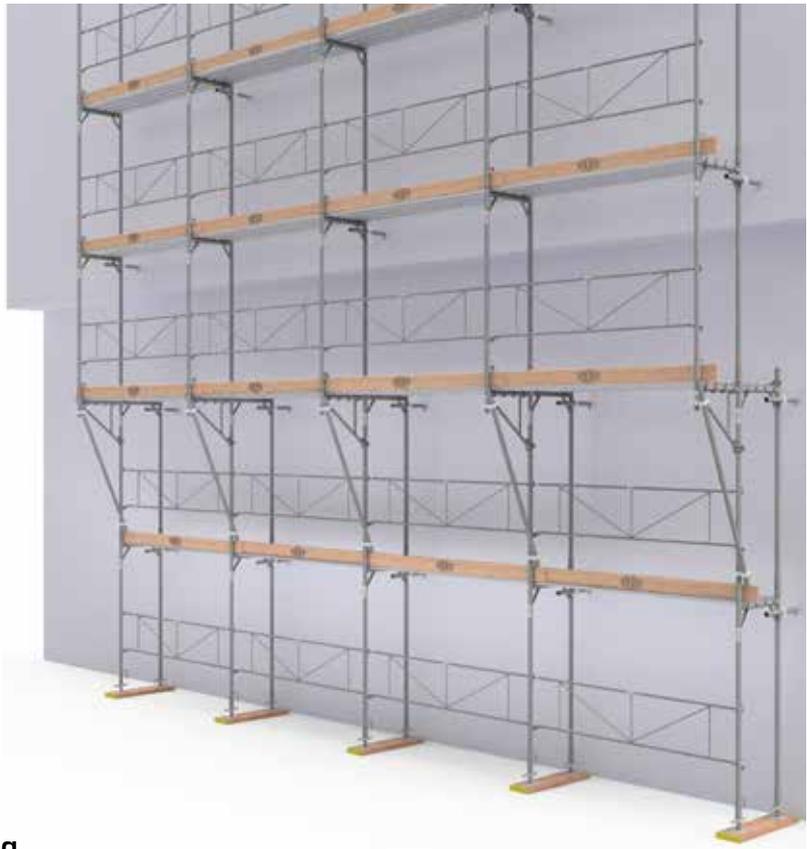
### ANWENDUNG SPALTABDECKUNG FÜR GERÜSTKONSOLEN



## KONSOLEN

Zur Verbreiterung der Arbeitsfläche am Gerüst werden Konsolen verwendet. Nach Außen wie auch nach Innen kann die Kupplungskonsole 30 2E, Kupplungskonsole 65 4E oder Systemkonsole 65 4E am EKRO Systemgerüst angebracht werden.

Wird die Kupplungskonsole 65 4E PRO, die Kupplungskonsole 65 4E oder die Systemkonsole 65 4E zusätzlich mit einem Rohr 200 und zwei Schraubdrehkupplungen abgestützt, dürfen acht weitere Gerüstetagen auf die Konsolen aufgesetzt werden.



### Folgende Konsolen stehen zur Verfügung

- Kupplungskonsole 65 4E PRO m. 2 Schraubkupplungen SW22
- Kupplungskonsole 65 4E m. 2 Schraubkupplungen SW22
- Systemkonsole 65 4E m. Einhängung u. Schraubkupplung SW22
- Kupplungskonsole 30 2E m. 2 Schraubkupplungen SW22
- Innenkonsole 30 PRO
- Innenkonsole 15 PRO



*Kupplungskonsole 65 4E PRO  
m. 2 Schraubkupplungen SW22*



*Kupplungskonsole 65 4E  
m. 2 Schraubkupplungen SW22*



*Systemkonsole 65 4E  
m. Einhängung  
u. Schraubkupplung SW22*



*Kupplungskonsole 30 2E  
m. 2 Schraubkupplungen SW22*



*Innenkonsole 30 PRO*

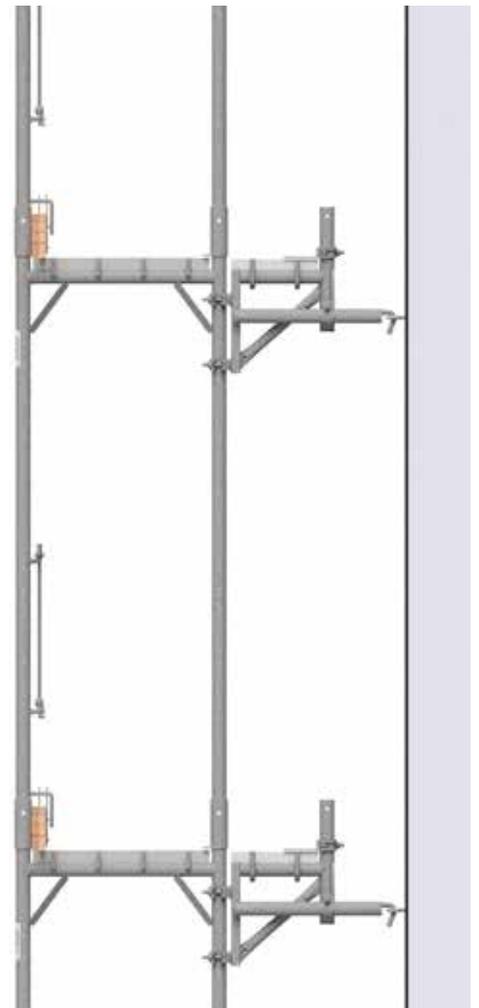


*Innenkonsole 15 PRO*

## INNENKONSOLEN (WANDSEITIGE KONSOLEN)

Kann der maximal zulässige Abstand zwischen Gerüstbeleg und eingerüstetem Objekt nicht eingehalten werden, sind alternativ zu wandseitigen Wehren, Kupplungskonsolen anzubringen.

An den Kupplungskonsolen sind die entsprechenden Arbeitsbühnen einzuhängen und mit der Abhebesicherung zu sichern.



### Folgende Teile kommen z.B. bei wandseitigen Konsolen zum Einsatz

- Arbeitsbühne 30
- Kupplungskonsole 30 2E m. 2 Schraubkupplungen SW22
- Abhebesicherung m. Schraubkupplung SW22
- Innenkonsole 30 PRO
- Innenkonsole 15 PRO



Arbeitsbühne 30



Arbeitsbühne Alu 30 PRO



Kupplungskonsole 30 2E  
m. 2 Schraubkupplungen SW22



Abhebesicherung  
f. Ø48 SW22



Innenkonsole 30 PRO

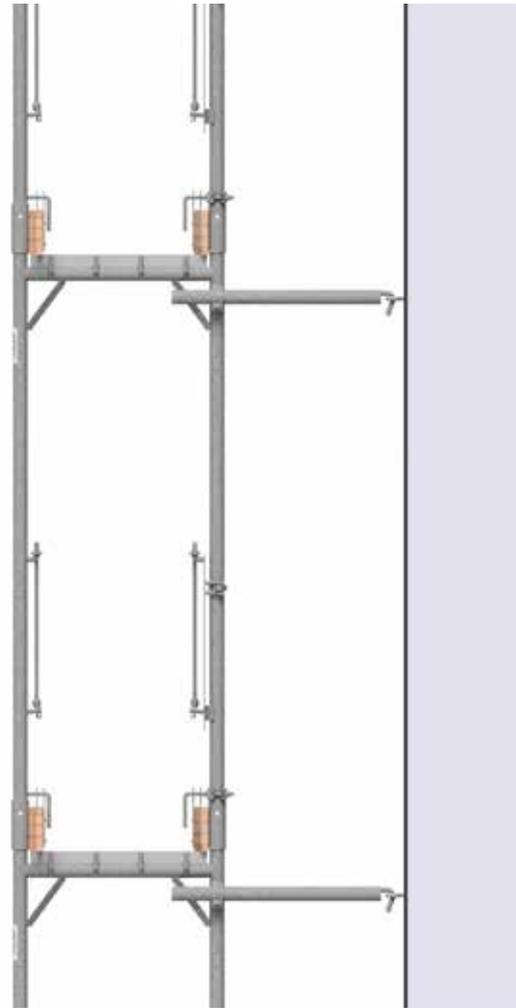


Innenkonsole 15 PRO

## INNENGELÄNDER (WANDSEITIGE WEHREN)

Kann der maximal zulässige Abstand zwischen Gerüstbeleg und eingerüstetem Objekt nicht eingehalten werden, sind auch wandseitig Dia Geländer und Fußwehrebretter anzubringen.

Die Dia Geländer werden am Dia Geländerhalter für Innengeländer, sowie am Rahmen 65/200 4E eingehängt.



**Folgende Teile kommen z.B. bei wandseitigen Wehren zum Einsatz**

- Dia Geländerhalter PRO f. Innengeländer
- Dia Geländer
- Fußwehrhalter m. Schraubkupplung
- Fußwehrebrett



*Dia Geländerhalter PRO  
f. Innengeländer*



*Dia Geländer*



*Fußwehrhalter  
m. Schraubkupplung*



*Fußwehrebrett 250*

## AUFSTIEGE

Lt. ÖNORM B 4007:2015-12 sind für das gefahrlose Besteigen und Verlassen der Gerüste oder Gerüstlagen sicher begehbare Aufstiege oder Zugänge, wie Treppen (Treppentürme, Treppenaufstiege oder Außentreppen) oder schräge Leitern anzubringen.

In Ausnahmefällen, wenn Treppen oder schräge Leitern auf Grund der baulichen Gegebenheiten oder auf Grund der Gerüstkonstruktion nicht einsetzbar sind, dürfen an deren Stelle senkrechte Aufstiege (z.B. Säulengerüste, Schalungen, fahrbare Gerüste) verwendet werden.

Aufstiege und Zugänge müssen so angebracht werden, dass alle möglichen Arbeitsplätze auf einer Gerüstlage nicht mehr als 20m von den Aufstiegen und Zugängen entfernt sind.

**Arbeitsbereiche sind von Verkehrswegen (Zugangsbereichen) zu trennen, wenn:**

- über den Zugang umfangreiche Materialien transportiert werden oder
- die Aufstiegshöhe im Gerüst mehr als 10m beträgt oder
- umfangreiche Arbeiten ausgeführt werden (z.B. bei Dachausbauten, wenn das Gerüst als Zugang zur Dachfläche genutzt wird).

### GERÜSTTREPPENAUFSTIEG 1-LAGIG/2-LAGIG

- keine offenen Klappen in den Arbeitsbereichen
- keine Behinderung der Arbeiten durch Leitern in den Arbeitsbereichen
- höhere Komfortabilität beim Aufstieg
- zusätzliche Gerüstbreite im Aufstiegsbereich ca. 0,65m



*Gerüsttreppenaufstieg 1-lagig*

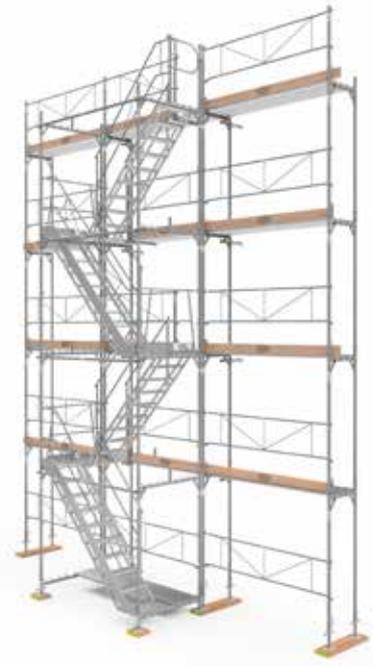


*Gerüsttreppenaufstieg 2-lagig*



## GERÜSTTREPPENAUFSTIEG GEGENLÄUFIG

- höchste Komfortabilität
- schnellstmögliches Erreichen der Arbeitsetage
- komplette Entkoppelung von Arbeits- und Aufstiegsbereichen
- zusätzliche Gerüstbreite im Aufstiegsbereich ca. 1,35m



## ALTERNATIVE AUFSTIEGSMÖGLICHKEITEN

- Arbeitsbühne Alu 60/250 m. Durchstieg, m. Leiter (Klappe muss immer geschlossen werden)
- Arbeitsbühne Alu 60/125 m. Durchstieg (Klappe muss immer geschlossen werden)
- Leiter 200 m. 2 Schraubkupplungen SW22 (Aufstieg für die erste Gerüstetage)



Arbeitsbühne Alu 60/250  
m. Durchstieg, m. Leiter



Arbeitsbühne Alu 60/125  
m. Durchstieg



Leiter 200  
m. 2 Schraubkupplungen SW22



## Auszug von wichtigen Kriterien für nachweisliche Überprüfungen von Gerüsten

(ab einer Absturzhöhe von 2 Metern oder über Stoffen, wenn man darin versinken kann)

- Gem. § 61, Abs. 2 BauV sind Gerüste vor ihrer erstmaligen Benützung von einer fachkundigen Person des Gerüstbenützers auf offensichtliche Mängel zu prüfen. Solche Prüfungen sind nach jeder längeren Arbeitsunterbrechung, nach Sturm, starkem Regen, Frost oder sonstigen Schlechtwetterperioden, bei Systemgerüsten mindestens einmal monatlich, bei sonstigen Gerüsten mindestens einmal wöchentlich, auf offensichtliche Mängel durchzuführen.
  - Bei Hängegerüsten ist zusätzlich täglich vor Beginn der Arbeiten durch eine fachkundige Person die Aufhängekonstruktion zu überprüfen.
  - Über die Prüfungen sind Vormerke zu führen. (Dazu kann diese Liste verwendet werden)
  - Eventuelle Mängel sind vor der Benützung unbedingt zu beseitigen.
- a) Aufstellung / Umbau / Abtrag von Gerüsten**
- nur unter der Leitung einer geeigneten, mit Gerüstbauarbeiten erfahrenen Person
  - Gerüstmaterial (insbesondere Beläge) auf Schadhaftheit geprüft, schadhafte Teile ausgeschieden
- b) Standsicherheit**
- Aufstandsflächen auf Tragsicherheit geprüft
  - Höhenausgleich ordnungsgemäß erfolgt.
  - Ausreichende Aussteifungen (Diagonalen) vorhanden
  - Verankerungen entspr. Herstellerangaben oder Statik ausgeführt.
  - Feststellvorrichtungen gegen unbeabsichtigtes Bewegen (nur bei fahrbaren Gerüsten) geprüft.
  - Verhältnis Aufstellhöhe / kleinster Gerüstbreite bei freistehenden Gerüsten einhalten
- c) Absturzsicherungen** (bei Brettern aus Holz muss die Mindeststärke 15 x 2,4 cm betragen)
- Alle Gerüstlagen, inkl. Schmalseiten am Ende mit Brust-, Mittel- Fußwehren durchgehend gesichert
  - Mittelwehren aus Brettern: lichter Abstand max. 47 cm - jeweils zur Brust- und Fußwehr
  - Fußwehr mind. 15 cm hoch; bei bereits vor 2004 verwendeten Systemgerüsten ist 12 cm Höhe zulässig
  - Wehren gegen unbeabsichtigtes Lösen gesichert
  - Abstand zwischen Mauergrund und mauerseitiger Belagskante max. 30 cm im Ausnahmefall: Abstand max.40 cm, ansonsten sind auch innenliegende Wehren oder Konsolen anzubringen
- d) Gerüstbelag:**
- Bei Pfostenbelag ausschließlich Gerüstpfosten verwendet (nach ÖN EN 338 / 2003); Pfosten mind. 5 cm dick und 20 cm breit, dicht liegend, bei Auflagen mind. 20 cm überstehend, bei Endauflagen max. 30 cm überstehend).
- e1) Fanggerüste:**
- Blende mind. 50 cm hoch; falls es begangen wird: zusätzlich Brustwehr
  - Unterstellungsabstand bei Pfostenbelägen gem. §59 Abs. 3a BauV: (max. 1,1 m bei Pfostenbreite mind. 20 cm und bis 3 m Absturzhöhe; Regelbelastung).
- e2) Dachfanggerüste:**
- Blende bzw. Seitenschutznetz mind. 100 cm hoch, Oberkante mind. 60 cm über der Dachnormalen
  - Seitenschutznetz in den erforderlichen Abständen an den oberen und unteren Netzrändern befestigen
  - Belagfläche max. 1,50 m unter der Traufe.
  - Unterstellungsabstand bei Pfostenbelägen siehe Fanggerüste.
- e3) Schutzdächer**
- Belag aus Pfosten oder gleichwertigen Belägen, Blende oder hochgezogene Vorderkante mit mind. 50 cm Höhe. Unterstellungsabstand bei Pfostenbelägen max. 3 m.
  - mind. 1,5 m über die Absturzkante bzw. den Gerüstrand hinausragend
- f) Aufstiege**
- Jede Gerüstlage ist durch sichere Zugänge (wie Treppentürme, Leitergänge, Leitern, Übergänge) erreichbar.
  - Abstand Arbeitsplatz zu Aufstieg max. 20 m
- g) Umgebung**
- Kennzeichnung für Verkehrsteilnehmer im Verkehrsbereich
  - nicht isolierte elektrische Anlagen (Leitungen) im Nahebereich sind gesichert (EVU)

Anmerkung: Die in dieser Liste angeführten Punkte stellen nur die wichtigsten Prüfkriterien dar. Die Montageanleitung des Herstellers, BauV Abschnitt 7 und 11 und einschlägigen Normen sind unbedingt zu beachten!

## SYSTEMGERÜST

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
200412	Rahmen 65/200 4E		verzinkt	18,50	2,00x0,65m	M
201338	Halbrahmen 65/100 4E		verzinkt	11,70	1,00x0,65m	M
201347	Viertelrahmen 65/50 4E		verzinkt	8,00	0,50x0,65m	M
201833	Achtelrahmen 65/25 4E		verzinkt	6,50	0,25x0,65m	
200415	Fußteil 65 4E	f. Arbeitsbühne u. Gerüsttreppe	verzinkt	4,70	0,65m	M
201352	Versatzrahmen 65/200 4E		verzinkt	25,70	2,00x0,65m	
104866	Geländerahmen 65 2E	Verstellbereich bis 2m	verzinkt	24,40	0,65m	M
101672	Passagenrahmen 150/250 4E	f. 2 Stk. Arbeitsbühnen 60 u.1 Stk. Arbeitsbühne 30	verzinkt	45,10	2,50x1,50m	M
101670	Passagenrahmen 180/250 4E	f. 3 Stk. Arbeitsbühnen 60	verzinkt	48,70	2,50x1,80m	M
101667	Passagenrahmen 220/250 4E	f. 3 Stk. Arbeitsbühnen 60 u.1 Stk. Arbeitsbühne 30	verzinkt	57,50	2,50x2,20m	M
205506	Passagenrahmen 250/250 4E	f. 4 Stk. Arbeitsbühnen 60	verzinkt	61,10	2,50x2,50m	M
101547	Rahmensicherung		verzinkt	0,15	Ø 8mm	M

**M**=EKRO MIETPARK



200412



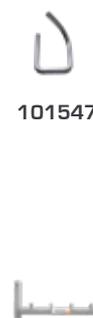
201338



201347



201833



101547

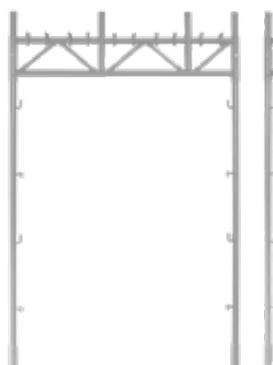
200415



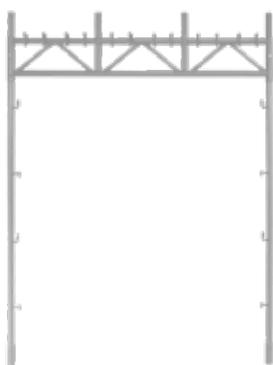
201352



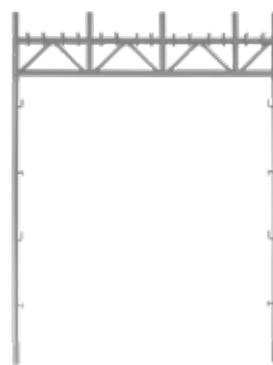
104866



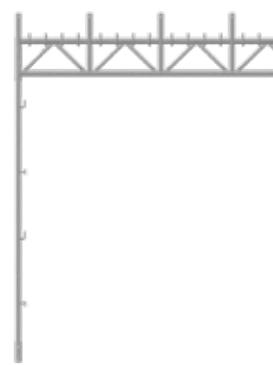
101672



101670



101667

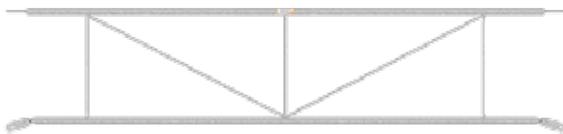


205506

## SYSTEMGERÜST

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
104851	Dia Geländer 250		verzinkt	11,70	2,50m	M
101578	Dia Geländer 185		verzinkt	7,80	1,85m	M
101647	Dia Geländer 185	f. Innenecklösung m. Rohr 48mm	verzinkt	9,50	1,85m	
200142	Dia Geländer 150		verzinkt	7,40	1,50m	
101596	Dia Geländer 125		verzinkt	5,70	1,25m	M
200339	Dia Geländer 65		verzinkt	3,20	0,65m	M
104883	Dia Geländer verstellbar	Verstellbereich 1,20 - 2,00m	verzinkt	12,90	2,00m	
101674	Schutzgitter 250/100		verzinkt	17,80	2,50x1,00m	M
205757	Strebenaufnahme	m. Schraubkupplung SW 22	verzinkt	1,90		M
205754	Längsstrebe 250	f. Strebenaufnahme	verzinkt	4,80	2,50m	M

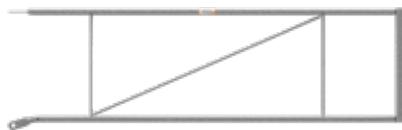
**M**=EKRO MIETPARK



104851



101578



101647



200142



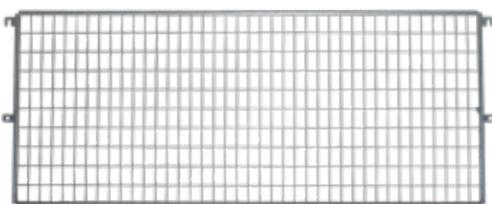
101596



200339



104883



101674



205757



205754

## SYSTEMGERÜST

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
205962	Dia Geländerhalter PRO	f. Innengeländer	verzinkt	2,10		M
104829	Längenausgleichskupplung	f. Dia Geländer Ø 27/27 SW22	verzinkt	1,00		M
206709	Reduzierungskupplung	Ø48/27 SW22	verzinkt	1,00		M
105748	Seitenschutznetz 1000/200 m. Gurtverschluss	Maschenweite 100x100mm	PP	6,50	10,00x2,00m	
104938	Gerüstschutznetz 360m²	Rollenbreite 1,80m	PE	14,60	100,00x3,60m	
205207	Gerüstschutznetz 310m²	weiß, unbedruckt	PE	8,80	100,00x3,10m	
205340	Stirnwehr 30 PRO	m. Schraubkupplung SW22	verzinkt	3,20	0,30m	M
205337	Stirnwehr 65 PRO	m. Schraubkupplung SW22	verzinkt	4,30	0,65m	M
101620	Stirnwehr 130	m. Keilkupplung	verzinkt	6,00	1,30m	M

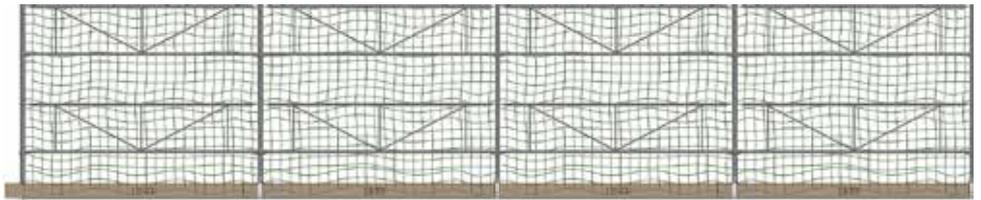
**M**=EKRO MIETPARK



205962



104829



105748



206709



104938



205340



205337



101620

## SYSTEMGERÜST - MONTAGEVORLAUFGELÄNDER

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
201747	Montagevorlaufstütze 230		Alu	4,20	2,30m	
201748	Montagevorlaufstrebe 250	teleskopierbar	Alu	3,20	2,50m	
201749	Montagevorlaufstirngeländer 65		Alu	5,80	0,65m	

**M**=EKRO MIETPARK



201747



201748



201749

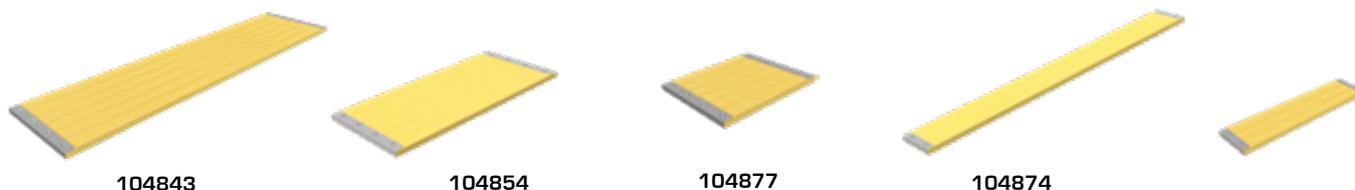


Anwendungsbeispiel

## SYSTEMGERÜST - ARBEITSBÜHNEN HOLZ

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
104843	Arbeitsbühne 60/250	f. Lastklasse 3 (200kg/m <sup>2</sup> )	Holz	25,00	2,50x0,60x 0,036m	M
104855	Arbeitsbühne 60/185	f. Lastklasse 3 (200kg/m <sup>2</sup> )	Holz	20,40	1,85x0,60x 0,036m	M
200960	Arbeitsbühne 60/150	f. Lastklasse 3 (200kg/m <sup>2</sup> )	Holz	16,20	1,50x0,60x 0,036m	
104854	Arbeitsbühne 60/125	f. Lastklasse 3 (200kg/m <sup>2</sup> )	Holz	13,00	1,25x0,60x 0,036m	M
104877	Arbeitsbühne 60/65	f. Lastklasse 3 (200kg/m <sup>2</sup> )	Holz	6,90	0,65x0,60x 0,036m	M
104874	Arbeitsbühne 30/250	f. Lastklasse 4 (300kg/m <sup>2</sup> )	Holz	17,80	2,50x0,30x 0,048m	M
104880	Arbeitsbühne 30/185	f. Lastklasse 4 (300kg/m <sup>2</sup> )	Holz	11,30	1,85x0,30x 0,048m	M
104876	Arbeitsbühne 30/125	f. Lastklasse 4 (300kg/m <sup>2</sup> )	Holz	8,70	1,25x0,30x 0,048m	M

EKRO MIETPARK



## SYSTEMGERÜST - ARBEITSBÜHNEN ALUMINIUM

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
204359	Arbeitsbühne Alu 60/250 PRO	f. Lastklasse 5 (450kg/m <sup>2</sup> )	Alu	17,90	2,50x0,60m	M
204941	Arbeitsbühne Alu 60/185 PRO	f. Lastklasse 6 (600kg/m <sup>2</sup> )	Alu	15,50	1,85x0,60m	M
204363	Arbeitsbühne Alu 60/125 PRO	f. Lastklasse 6 (600kg/m <sup>2</sup> )	Alu	10,50	1,25x0,60m	M
204834	Arbeitsbühne Alu 60/65 PRO	f. Lastklasse 6 (600kg/m <sup>2</sup> )	Alu	5,90	0,65x0,60m	M
204364	Arbeitsbühne Alu 30/250 PRO	f. Lastklasse 5 (450kg/m <sup>2</sup> )	Alu	9,70	2,50x0,30m	M
204942	Arbeitsbühne Alu 30/185 PRO	f. Lastklasse 6 (600kg/m <sup>2</sup> )	Alu	7,80	1,85x0,30m	M
204365	Arbeitsbühne Alu 30/125 PRO	f. Lastklasse 6 (600kg/m <sup>2</sup> )	Alu	5,70	1,25x0,30m	M
205930	Arbeitsbühne Alu 30/65 PRO	f. Lastklasse 6 (600kg/m <sup>2</sup> )	Alu	3,80	0,65x0,30m	M

EKRO MIETPARK



## SYSTEMGERÜST - ARBEITSBÜHNE STAHL

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
201499	Arbeitsbühne Stahl 30/250		verzinkt	15,00	2,50x0,30m	
206639	Arbeitsbühne Stahl 15/250		verzinkt	8,50	2,50x0,15m	

**M**=EKRO MIETPARK



201499

## SYSTEMGERÜST - ARBEITSBÜHNENZUBEHÖR

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
201045	Spaltabdeckung Alu 250		Alu	2,40	2,50x0,10m	
201312	Längenausgleichsklemme	f. Arbeitsbühnen	verzinkt	0,90		<b>M</b>
101649	Abhebesicherung	f. Ø 48 SW22	verzinkt	0,80		<b>M</b>
200373	Abhebesicherung	f. Ø 57 SW22	verzinkt	1,00		
201369	Abhebesicherung 65	f. Arbeitsbühnen 30	verzinkt	0,60	0,65m	
204899	Bogenblech	Verstellbereich 7° - 65°	verzinkt	13,60		

**M**=EKRO MIETPARK



201045



201312



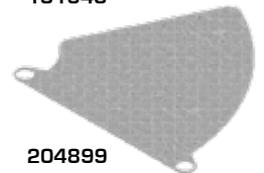
101649



200373



201369

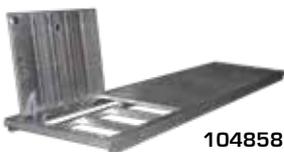


204899

## SYSTEMGERÜST - AUFSTIEGE

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
104858	Arbeitsbühne Alu 60/250	m. Durchstieg, m. Leiter	Alu	23,80	2,50x0,60m	<b>M</b>
204991	Arbeitsbühne Alu 60/125	m. Durchstieg	Alu	11,90	1,25x0,60m	<b>M</b>
101668	Leiter 200	m. 2 Schraubkupplungen SW22	verzinkt	8,90	2,00m	<b>M</b>

**M**=EKRO MIETPARK



104858

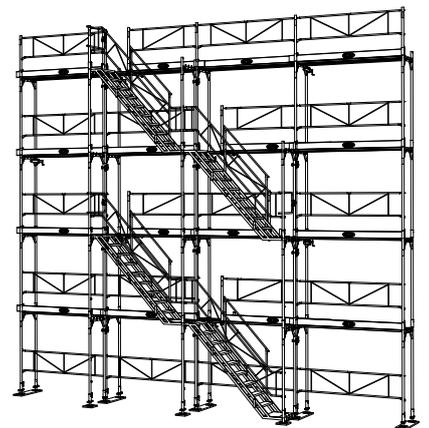
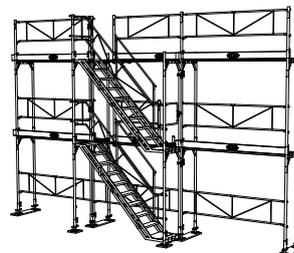


101668



204991

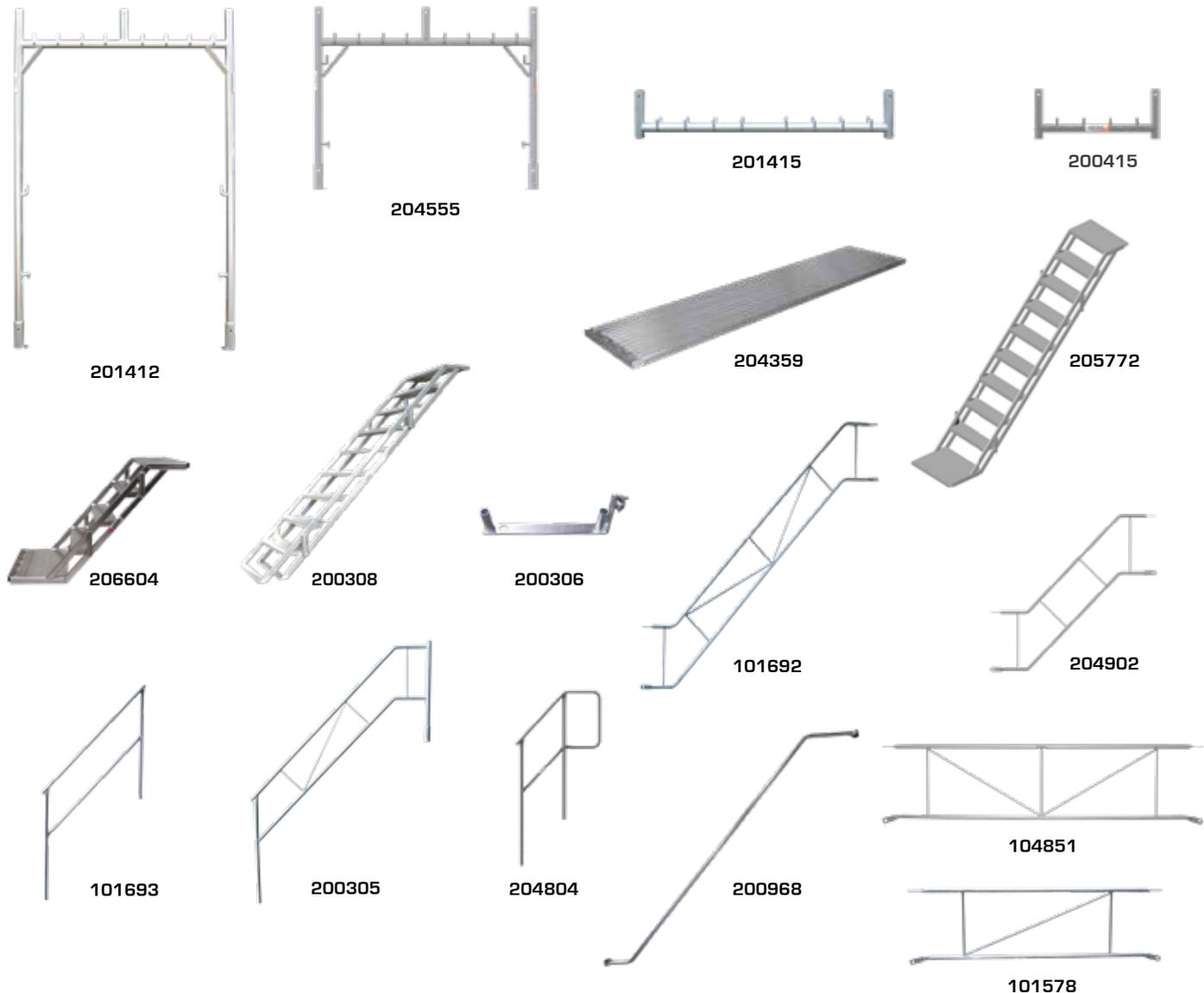
Anwendungsbeispiele  
Gerüsttreppenaufstieg  
vor einem Gerüst  
(1-lagig oder 2-lagig)



## SYSTEMGERÜST

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
201412	Rahmen 135/200 4E	f. Arbeitsbühnen u. Gerüsttreppen	verzinkt	25,00	2,00x1,35m	M
204555	Halbrahmen 135/100 4E	f. Arbeitsbühnen u. Gerüsttreppen	verzinkt	17,60	1,00x1,35m	M
201415	Fußteil 135 4E	f. Arbeitsbühnen u. Gerüsttreppen	verzinkt	9,00	1,35m	M
200415	Fußteil 65 4E	f. Arbeitsbühne u. Gerüsttreppe	verzinkt	4,70	0,65m	M
204359	Arbeitsbühne Alu 60/250 PRO	f. Lastklasse 5 (450kg/m²)	Alu	17,90	2,50x0,60m	M
205772	Gerüsttreppe Alu 60/250 PRO	f. Rahmen 65 od. Rahmen 135	Alu	28,40	2,50x0,60m	M
206604	Gerüsttreppe Alu 60/150 PRO	f. Halbrahmen 65 od. Halbrahmen 135	Alu	17,40	1,50x0,60m	M
200308	Gerüsttreppe Alu 60/250	f. Außenaufstieg auf Passage	Alu	23,60	2,50x0,60m	M
200306	Rahmenaufnahme 65	f. Außenaufstieg auf Passage	verzinkt	5,90	0,65m	M

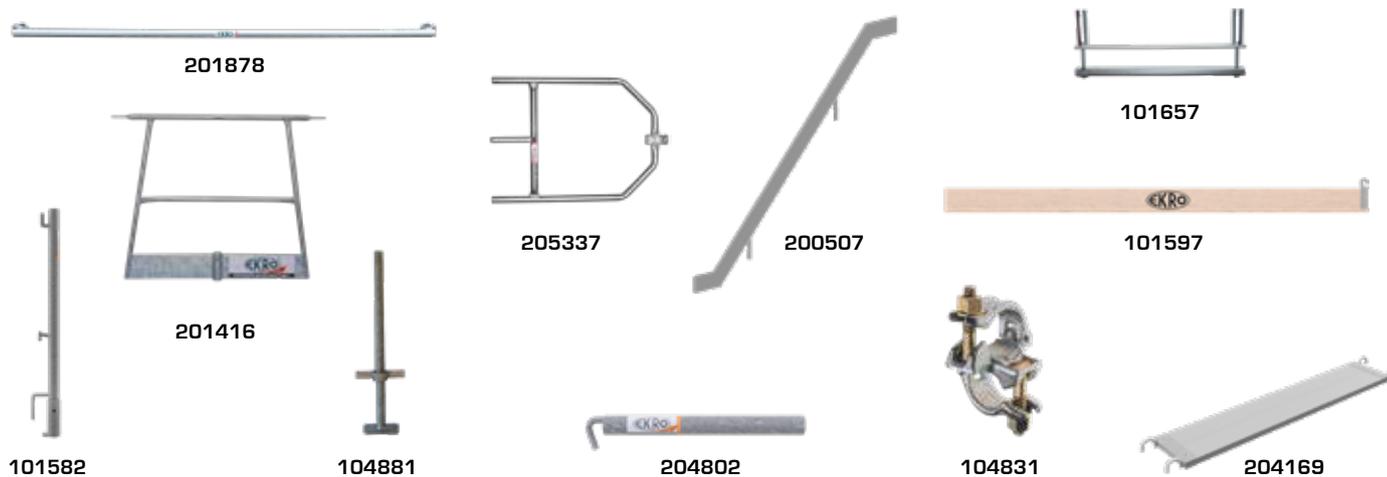
**M**=EKRO MIETPARK



## SYSTEMGERÜST

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
101692	Außengeländer 250	f. Gerüsttreppe Alu 60/250	verzinkt	14,60	2,50m	M
204902	Außengeländer 150	f. Gerüsttreppe Alu 60/150	verzinkt	7,60	1,50m	M
101693	Innengeländer 250	f. Gerüsttreppe Alu 60/250	verzinkt	8,50	2,50m	M
200305	Abschlussinnengeländer 250	f. Gerüsttreppe Alu 60/250	verzinkt	15,20	2,50m	M
204804	Geländer 150	f. Gerüsttreppe Alu 60/150	verzinkt	7,80	1,50m	M
200968	Geländerteil 250	m. Schraubkupplung SW22	verzinkt	7,50	2,50m	M
104851	Dia Geländer 250		verzinkt	11,70	2,50m	M
101578	Dia Geländer 185		verzinkt	7,80	1,85m	M
201878	Längsverbindung 250	m. Schraubkupplung SW22	verzinkt	11,20	2,50m	M
201416	Stirnseitengeländer 135	f. Rahmen 135	verzinkt	10,40	1,35m	M
205337	Stirnwehr 65 PRO	m. Schraubkupplung SW22	verzinkt	4,30	0,65m	M
200507	Fußwehr 250	f. Gerüsttreppe Alu 60/250	Alu	5,30	2,50m	M
101597	Fußwehrbrett 250	m. Einhängung	Holz	4,20	2,70x0,15x0,024m	M
200165	Fußwehrbrett 185	m. Einhängung	Holz	3,80	2,05x0,15x0,024m	M
101657	Klemmstück 65	f. Arbeitsbühne 60	verzinkt	6,30	0,65m	M
101582	Geländerstütze 100		verzinkt	3,70	1,00m	M
104881	Fußspindel 5 - 55	Verstellbereich 5 - 55cm	verzinkt	4,60	0,75m	M
204802	Ankerstange 50 PRO		verzinkt	2,20	0,50m	M
104831	Schraubnormalkupplung	Ø 48/48 SW22	verzinkt	1,00		M
204169	Montagebelag Alu 30/135	f. Gerüsttreppenaufstieg m. Rahmen 135	Alu	5,50	1,35x0,30m	M

**M**=EKRO MIETPARK



## SYSTEMGERÜST

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
101597	Fußwehrbrett 250	m. Einhängung	Holz	4,20	2,70x0,15x0,024m	M
200165	Fußwehrbrett 185	m. Einhängung	Holz	3,80	2,05x0,15x0,024m	M
101648	Fußwehrbrett 125	m. Einhängung	Holz	2,80	1,45x0,15x0,024m	M
200340	Fußwehrbrett 65	m. Einhängung	Holz	1,40	0,85x0,15x0,024m	M
101652	Fußwehrhalter	m. Schraubkupplung SW22	verzinkt	0,80		M
204361	Blendenaufnahme	f. Arbeitsbühne 60	verzinkt	1,20		
200341	Stirnwehrbrett 130	m. Einhängung	Holz	2,80	1,30x0,15x0,024m	M
101598	Stirnwehrbrett 65	m. Einhängung	Holz	1,30	0,65x0,15x0,024m	M
101582	Geländerstütze 100		verzinkt	3,70	1,00m	M
101584	Geländerstütze 200		verzinkt	9,10	2,00m	M
101676	Geländerstützenaufsatz 100		verzinkt	3,10	1,00m	M

EKRO MIETPARK



101597



101598



101652



204361



101582



101584



101676

## SYSTEMGERÜST

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
101661	Auflagestück 65 4E	m. Schraubkupplung SW22	verzinkt	4,50	0,65m	M
205695	Innenkonsole 30 PRO		verzinkt	4,60	0,30m	M
206637	Innenkonsole 15 PRO		verzinkt	2,20	0,15m	M
101642	Kupplungskonsole 30 2E	m. 2 Schraubkupplungen SW22	verzinkt	6,20	0,30m	M
205642	Kupplungskonsole 65 4E PRO	m. 2 Schraubkupplungen SW22	verzinkt	8,10	0,65m	M
205343	Systemkonsole 65 4E	m. Einhängung u. Schraubkupplung SW22	verzinkt	7,90	0,65m	M
200588	Schutzdach 180 inkl. Abhebesicherung	f. Arbeitsbühnen	verzinkt	33,90	1,80m	M
205814	Giebelgeländer Alu 50/400		Aluminium	12,00	0,50x4,00m	M
101605	Auswechslungsträger 500		verzinkt	55,80	5,00m	M
201360	Verbinder 65 4E	zu Auswechslungsträger 500	verzinkt	3,90	0,65m	M

**M**=EKRO MIETPARK



101661



205695



206637



101642



205642



205343



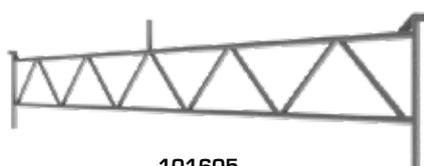
200588



Anwendungsbeispiel Schutzdach 180 inkl. Abhebesicherung



205814



101605

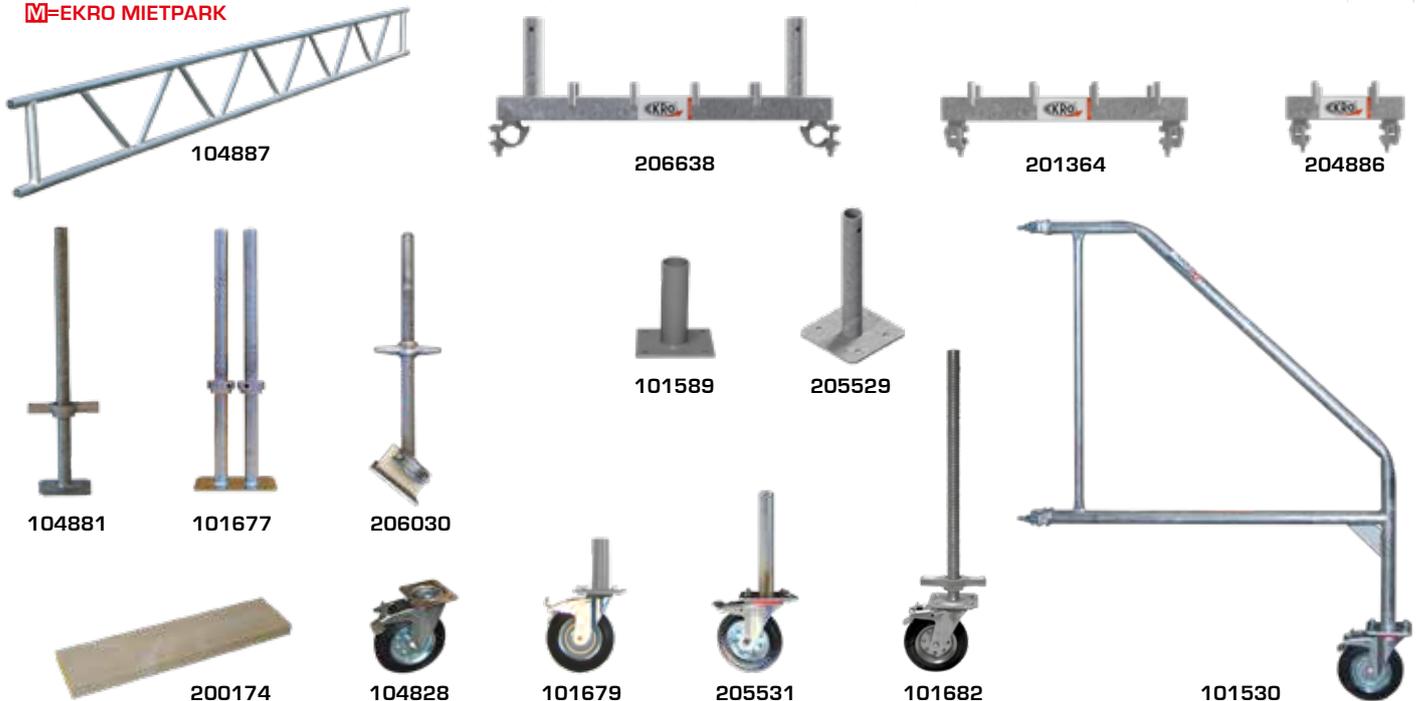


201360

## SYSTEMGERÜST

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
104888	Gitterträger Alu 45/410		Alu	22,00	4,10x0,45m	M
104887	Gitterträger Alu 45/610		Alu	33,00	6,10x0,45m	
104885	Gitterträger Alu 45/810		Alu	43,00	8,10x0,45m	M
206638	Auflagestück 65 4E PRO	f. Montage auf Gitterträger	verzinkt	7,00	0,65m	
201364	Auflageschiene 60 4E	f. Montage auf Gitterträger	verzinkt	5,00	0,60m	
204886	Auflageschiene 30 2E	f. Montage auf Gitterträger	verzinkt	3,20	0,30m	
104881	Fußspindel 5 - 55	Verstellbereich 5 - 55cm	verzinkt	4,60	0,75m	M
101677	Doppelfußspindel 5 - 55	f. Ecklösung	verzinkt	7,40	0,75m	M
206630	Fußspindel schwenkbar 5-55	m. Schraubkupplung SW22	verzinkt	6,80		M
101589	Rahmenfuß		verzinkt	1,10		M
205529	Rahmenfuß PRO	f. Fußteil 65 od. Fußteil 135	verzinkt	1,90		M
200174	Unterlegholz 25/100	Stärke 55mm	Holz	5,20	1,00x0,25m	
104828	Rad	m. Feststeller, Tragkraft 350kg	verzinkt	3,30	Ø 200mm	
101679	Rad m. Rahmenfuß	m. Feststeller, Tragkraft 350kg	verzinkt	6,90	Ø 200mm	M
205531	Rad m. Rahmenfuß PRO	m. Feststeller, Tragkraft 350kg	verzinkt	5,00		M
101682	Rad m. Fußspindel 5 - 55	m. Feststeller, Tragkraft 350kg	verzinkt	5,90	Ø 200mm	M
101530	Ausleger fahrbar		verzinkt	15,30	1,15m	M

EKRO MIETPARK



## SYSTEMGERÜST

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
205139	Abstützung 510 PRO	Verstellbereich 3,10 - 5,10m	verzinkt	24,90		M
201878	Längsverbinding 250	m. Schraubkupplung SW22	verzinkt	11,20	2,50m	M
101556	Rohr 100	Ø 48x3,2mm	verzinkt	3,20	1,00m	M
101559	Rohr 150	Ø 48x3,2mm	verzinkt	5,00	1,50m	M
101555	Rohr 200	Ø 48x3,2mm	verzinkt	6,60	2,00m	M
101558	Rohr 250	Ø 48x3,2mm	verzinkt	8,30	2,50m	M
101554	Rohr 300	Ø 48x3,2mm	verzinkt	9,90	3,00m	M
101553	Rohr 400	Ø 48x3,2mm	verzinkt	13,20	4,00m	M
101552	Rohr 500	Ø 48x3,2mm	verzinkt	16,50	5,00m	M
104840	Rohr 600	Ø 48x3,2mm	verzinkt	19,80	6,00m	M
104831	Schraubnormalkupplung	Ø 48/48 SW22	verzinkt	1,00		M
104835	Schraubdrehkupplung	Ø 48/48 SW22	verzinkt	1,20		M
104837	Schraubstoßkupplung	Ø 48/48 SW22	verzinkt	1,50		M
104838	Rohrverbinder	f. Rohr Ø 48mm	verzinkt	0,50		

**M**=EKRO MIETPARK



205139



201878



101556



104831



104835



104837



104838

## SYSTEMGERÜST

Artikelnr.	Bezeichnung		Ausf.	ca. kg	Maße	M
204802	Ankerstange 50 PRO		verzinkt	2,20	0,50m	M
204841	Ankerstange 70 PRO		verzinkt	3,00	0,70m	M
204845	Ankerstange 100 PRO		verzinkt	4,40	1,00m	M
204849	Ankerstange 150 PRO		verzinkt	5,80	1,50m	M
204853	Ankerstange 200 PRO		verzinkt	7,70	2,00m	M
105504	Ösenschraube 12	VPE 20 Stk.	verzinkt	3,60	L=170mm Ø 12x120mm	
105505	Ösenschraube 19	VPE 10 Stk.	verzinkt	2,40	L=240mm Ø 12x190mm	
105518	Ösenschraube 23	VPE 10 Stk.	verzinkt	2,90	L=280mm Ø 12x230mm	
105516	Ösenschraube 30	VPE 10 Stk.	verzinkt	3,80	L=350mm Ø 12x300mm	
105519	Ösenschraube 35	VPE 10 Stk.	verzinkt	4,50	L=400mm Ø 12x350mm	
105506	Gerüstdübel 14/100	VPE 25 Stk.	Kunststoff	0,20	14x100mm	
105507	Gerüstdübel 14/135	VPE 25 Stk.	Kunststoff	0,20	14x135mm	
101176	SK-Schraube M10x70	DIN 931	verzinkt	0,05		
101183	SK-Mutter M10	DIN 934	verzinkt	0,02		

**M**=EKRO MIETPARK



204802



105504



105506



105507



101176



101183

